

# StadtMagazin

Castrop-Rauxel

## Irish Folk unterm Förderturm

The Bocs bringen irische Lebensfreude nach Castrop-Rauxel



### 100 Jahre Castrop-Rauxel

Goldene Erinnerungen,  
echte Gemeinschaft



### Mütze mit Pudel

Bei wem bommelt es wann und warum?



### Auf musikalischer Mission

Promi-Interview mit LadyBOND

**Alle Arbeiten rund ums Dach**

**DRATH**  
GmbH

Fachdach  
Ziegeldach  
Metaldach  
Fassadenbau  
Reparaturen

**Qualität schafft Vertrauen**

Hans-Joachim Drath  
Dachdeckermeister • Klempnermeister  
Am Förderturm 4 • 44575 Castrop-Rauxel  
info@dachdecker-drath.de

0 23 05 / 1 4 28 10

www.dachdecker-drath.de



**BÜRO FRITZ**  
Moderne Bürosysteme

Digital- / Farb- / Kopier- und Drucksysteme • Telefax • EDV  
Medientechnik • Büromöbel • Bürobedarf  
Eigene Werkstatt für Bürotechnik

Manfred Fritz GmbH  
Haselweg 39  
44575 Castrop-Rauxel

Telefon 0 23 05 / 1 47 76  
Telefax 0 23 05 / 1 40 28

**SHARP BÜROPRINT**

ANTEO ALU  
Perfekt sitzen ...

... mit Ihrem  
**Ergonomie-Coach**

www.buero-fritz.de  
info@buero-fritz.de




**vka**  
Pflege + Wohnen  
Josefshaus Castrop-Rauxel

Germanenstraße 54  
44579 Castrop-Rauxel  
Fon: 02305 702-0  
josefshaus@vka-pb.de

Ansprechpartnerin:  
Claudia Kunert-Özbag  
(Leitung)

Unser Josefshaus Castrop-Rauxel  
Pflege + Wohnen im Herzen von  
Castrop-Rauxel bietet Menschen  
nach individuellem Bedarf  
Unterstützung und Teilhabe.

**Zu unserem Angebot gehören:**

- professionelle Pflege und Kurzzeitpflege
- kompetente Beratung
- abwechslungsreiche und individuelle Betreuung
- spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz

Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

www.vka-pb.de



**aa AUTO DIENST**  
DIE MARKEN-  
WERKSTATT

**WIR KAUFEN IHR AUTO!!!**  
KEIN AUTOVERKAUF OHNE UNSER ANGEBOT!

**Gebrauchtwagenkauf und -verkauf ist Vertrauenssache!**

**DER RICHTIGE PARTNER FÜR GEBRAUCHTFAHRZEUGE**

**KAMPE**

**AUTOHAUS BERNHARD KAMPE**  
Herner Str. 135 · 44575 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 - 44 07 30 · Fax 0 23 05 - 44 07 32  
verkauf@autohaus-kampe.de





Das Stadtmagazin  
bei Facebook

# Ein Magazin nur für Sie

»Unser blauer Planet ist eine wunderbare Heimstätte. Seine Zukunft ist unsere Zukunft.«

Dalai Lama (\*1935), 14. geistiges und politisches Oberhaupt der Tibeter – 1989 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet



Axel Sieling  
Verlagsleitung



Antje Dittrich  
Redaktionsleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Stadt steht am Anfang eines neuen Jahres voller Chancen: Mit dem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit, Gesundheit und Lebensqualität verschieben sich Fokus und Perspektiven. In dieser Ausgabe schauen wir mit Blick nach vorn und bleiben zugleich verbunden mit dem, was unsere Gemeinschaft stark macht: Engagement, Vielfalt und ein offener Dialog.

Allerdings lohnt sich auch immer wieder ein Blick in die Vergangenheit. Solche Zeitreisen können wunderbare

Schätze ans Tageslicht befördern, wie zum Beispiel das hundertjährige Bestehen der Stadt Castrop-Rauxel. Nostalgische Erinnerungen wie diese können uns in den heutigen herausfordernden Zeiten dabei helfen, unsere Heimat bewusster wahrzunehmen und zu genießen. Sie stärken unser ›Wir-Gefühl‹ und schenken uns auch in Phasen großer Veränderungen Selbstvertrauen und das Gefühl von Zugehörigkeit.

Um dieses positive Heimatgefühl auf Dauer lebendig zu erhalten, lohnt es sich unbedingt, dass wir uns alle engagiert für ein lebhaftes Miteinander einsetzen und -bringen. Der Austausch mit Nachbarn, Freunden und Kollegen, aber auch die Förderung junger Menschen hinsichtlich Kommunikation bilden dafür eine wesentliche Basis. Umso bedeutsamer sind daher Projekte der Stadt Castrop-Rauxel wie die Spielfolien und Symboltafeln für Kinder, die ihnen helfen, sich mit anderen leichter verständigen zu können – insbesondere jungen Menschen, die gesundheits- oder migrationsbedingt dazu leider nicht in der Lage sind.

Lassen Sie uns den Wandel gemeinsam gestalten: Mit Offenheit, Neugier und Verantwortungsbewusstsein schaffen wir eine Stadt, in der Chancen sichtbar werden und jeder Teilhabe findet. Bleiben Sie aktiv, unterstützen Sie junge Menschen, beteiligen Sie sich an Gesprächen und gestalten Sie mit – mitten im lebendigen Puls unserer Heimat.

Ihr Stadtmagazin-Team  
Axel Sieling

## Impressum

**Correctum Verlag**  
Axel Sieling  
Kermelberg 26 b, 58453 Witten  
Tel. 0 23 02 / 80 09 43  
info@stadtmag.de · www.stadtmag.de

**Herausgeber:** Correctum Verlag

**Redaktion:** Axel Sieling (verantwortl.), Antje Dittrich, Pia Lüddecke, Christian Hirdes

**Anzeigen:**  
E-Mail axelsieling@stadtmag.de  
[gültige Anzeigenpreisliste 2025]

**Satz und Layout:**  
Selisky Design  
Stahlbaustraße 8 · 44577 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 35 80 30 · E-Mail info@selisky.de · www.selisky.de

**Druck:**  
Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag  
www.bonifatius.de

**Titelbild:**  
Caströper Band ›The Bocs‹  
© Foto: The Bocs

Alle in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch der vom Verlag gestalteten Anzeigen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.

Das nächste Stadtmagazin  
erscheint Mitte März.  
Redaktionsschluss ist am  
3. März.



Bahnhofstr. 291  
44579 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 9 41 50 90  
www.hausdertrauer-cr.de

Der Weg zu uns spart viele Wege



Alles aus einer Hand

Eichenweg 20  
44579 Castrop-Rauxel  
Tel. 0 23 05 / 7 92 71  
www.melzner-cr.de



8



12



21

## Inhalt

100 Jahre Castrop-Rauxel  
Goldene Erinnerungen, echte Gemeinschaft . . . . . 6

Irish Folk unterm Förderturm  
The Bocs bringen irische Lebensfreude  
nach Castrop-Rauxel. . . . . 8

Kinderrätsel . . . . . 10

Tipps für Kids . . . . . 11

Bilder sagen mehr als Worte  
Symboltafeln helfen Kindern  
bei der Verständigung. . . . . 12

Qualifikation mit Zukunft . . . . . 13

Mütze mit Pudel  
Bei wem bommelt es wann und warum? . . . . . 14

Nachhaltig sparen. . . . . 16

Im EvK Castrop-Rauxel hilft eine Therapieküche  
bei der Behandlung von Patienten. . . . . 18

Vorsatz des Jahres: Erste-Hilfe-Wissen auffrischen. . . . . 19

St. Rochus Hospital und Kath. Krankenhaus  
Dortmund-West bündeln Expertise . . . . . 20

Endlich gibt es die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte

auch mit Akku-Technik – jetzt unverbindlich zu Hause testen!



Ickern HÖRT

HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Wir hören zu - damit Sie verstehen!

Ickerner Straße 54 · 44581 CASTROP-RAUXEL  
Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
[www.ickernhoert.de](http://www.ickernhoert.de)

Hörakustikmeisterin Beate Foppmann (li.) und Hörakustikerin Tanja Becker freuen sich auf Ihren Besuch!

Die Highlights:

- kaum sichtbar
- 4 Komfortprogramme
- mit dem Smartphone einstellbar
- mit Akku-Technik

SOFORT Termin sichern:

☎ 0 23 05 – 99 83 836

☎ 0 15 56 – 02 34 836



Tipp: Wartung und Einstellung von Hörgeräten, auch wenn diese nicht bei uns gekauft wurden

## Inhalt

Neues Jahr, neues (Bade-)Glück ..... 21

Schlemmen wie im Schlaraffenland  
Märchenhafte Leckereien Teil II ..... 22

Das traurige Einhorn · Jule Springwald erzählt ..... 24

Gemalte Vielfalt ..... 25

Wortreiz · Rätsel für Wort- und Ortskundige ..... 26

Auf musikalischer Mission  
Promi-Interview mit LadyBOND ..... 27

Dies & Das ..... 28

Termine: Hier ist was los! ..... 30

Rätselspaß ..... 31





**2 WOCHEN  
KOSTENLOS  
TESTEN!**

**JETZT  
STARTEN**

**MADE TO  
MOVE**



mygym.de



© Foto: Zerbor - stock.adobe.com

# 100 Jahre Castrop-Rauxel

## Goldene Erinnerungen, echte Gemeinschaft

Vor hundert Jahren kam Marilyn Monroe in Los Angeles zur Welt. In Berlin nahmen die Deutsche Luft Hansa AG und die Daimler-Benz AG ihre Arbeit auf. In England erschien das Kinderbuch ›Winnie-the-Pooh‹. Und im nördlichen Ruhrgebiet, am Ufer der Emscher, formierte sich die Stadt Castrop-Rauxel. Es waren die Goldenen Zwanziger, eine Zeit des kulturellen und wirtschaftlichen Aufbruchs – selbst wenn hierzulande eher das schwarze Gold regierte und Perlen und Stirnbänder oftmals unter einer Schicht aus Kohlestaub verschwanden. Zum 100. Geburtstag tritt der Glanz von einst wieder zutage – in Form eines bunten Jubiläumsprogramms für jedermann.

### Kleine Geschichtsstunde

Jahrestage sind die perfekte Gelegenheit, einen Blick zurückzuwerfen und in die Geschichte einzutauchen. Die Wurzeln der Stadt reichen weit in die Vergangenheit – archäologischen Funden zufolge bis in die Antike. Karl der Große soll in der Gegend Verpflegungslager und Reichshöfe entlang seiner Marschroute Richtung Norden angelegt haben. Die Höfe entwickelten sich zu Ortschaf-

ten. 834 wurde die ›Villa Castorpe‹ erstmals urkundlich erwähnt. Am 1. April 1926 schloss sich Castrop – was so viel wie ›Dorf am Speicher‹ bedeutete – mit mehreren umliegenden Gemeinden zusammen: Die neue Stadt Castrop-Rauxel war geboren! Sie hatte rund 54.000 Einwohner und gehörte damals noch zum Landkreis Dortmund und zum Regierungsbezirk Arnsberg. Mit der Neugründung wurde erstmals auch ein gemeinsamer Stadtrat gewählt – ein Meilenstein für die demokratischen Prozesse vor Ort.

### Von der Vernunfttehe zur wahren Liebe

Handelte es sich zunächst noch um eine reine ›Vernunfttehe‹, die aus wirtschaftlichen und steuerlichen Erwägungen resultierte, erblühte mit den Jahren echte Zuneigung: Aus dem Zweckbündnis wurde eine Schicksalsgemeinschaft mit einem vereinten Pulsschlag, einer gemeinsamen Identität. Die ›Industriestadt im Grünen‹ verwandelte sich in eine ›Europastadt‹, die heute eine Heimat für rund 75.000 Menschen bietet. Jeder Stadtteil trägt mit seinen liebenswerten Eigenarten, Anekdoten und Traditionen

zum Gesamtbild bei. Das Jubiläum soll allen Menschen gehören, die hier zu Hause sind: Vereine, Schulen, Kitas, soziale Einrichtungen, Initiativen, Unternehmen, Kirchengemeinden, Kleingärtner, engagierte Einzelpersonen und Nachbarschaften sind herzlich eingeladen, das Programm aktiv mitzugestalten und ihre eigene Jubiläumsparty zu zelebrieren.

### Mitmach-Geburtstag

Als besondere Geburtstagsüberrascung stellt die Stadtverwaltung 100 ›Mitmach-Geburtstagspakete‹ bereit – gratis und solange der Vorrat reicht. Gastgeber können ihre Feier zum 100. Bestehen so themengerecht aufpimpen – etwa mit blau-gelben Wimpelketten, einer ausleihbaren Roll-up-Ausstellung zur Stadtgeschichte oder einer Kleinkunstperformance. Zur Auswahl stehen zum Beispiel Ballonkünstler, Zauberer oder Walking Acts. Da die Kapazitäten der verfügbaren KünstlerInnen begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung. Alternativ kann ein Zuschuss zwischen 100 und 200 Euro beantragt werden. Die Buchung eines

### Historisches zur Stadtgründung

1. April 1926: Die zehn Gemeinden Castrop, Rauxel, Bövinghausen, Merklinde, Frohlinde, Dingen, Habinghorst, Ickern, Bladenhorst, Pöppinghausen und der Nordteil von Deininghausen werden zur Stadt Castrop-Rauxel zusammengefasst.

1. April 1928: Castrop-Rauxel wird kreisfrei. Der Landkreis Dortmund wird aufgelöst. Deininghausen gehört nun komplett zur Stadt Castrop-Rauxel.

1. Januar 1975: Im Zuge der kommunalen Neugliederung wird die Gemeinde Henrichsburg in das Stadtgebiet einbezogen. Castrop-Rauxel kommt zum Kreis Recklinghausen und damit zum Regierungsbezirk Münster.



© Foto: Stadt Castrop-Rauxel

Partypakets im Zeichen des Stadtjubiläums ist ab sofort über die Internetseite der Stadt möglich. Wichtiger Hinweis: Wer im ersten Programmheft berücksichtigt werden möchte, sollte seine Bewerbung bis zum 18. Februar einreichen. Ein ergänzendes Programmheft folgt im zweiten Halbjahr.

#### 1 Euro pro EinwohnerIn

Ein solches Jubiläum auszurichten, ist für eine Kommune mit angespanntem Haushalt keine Selbstverständlichkeit. In Castrop-Rauxel hat sich der Stadtrat daher bewusst für ein bodenständiges Konzept entschieden. Als Richtwert dient ein Budget von einem Euro pro EinwohnerIn. Der größte Teil dieser Summe fließt über den Mitmach-Geburtstag direkt wieder zurück an diejenigen, die ihre Historie und ihre Heimat feiern möchten. Zusätzlich werden die Festivitäten von vier ortsansässigen Unternehmen unterstützt: Bestattungen Kullick, die GASTROMATIX GmbH & Co. KG, die GLOBUS Markthalle sowie die Sparkasse Vest Recklinghausen beteiligen sich mit einem Sponsoring.

#### Events rund um das Jubiläum

Neben den Mitmach-Aktionen erwarten uns in diesem Jahr noch einige andere Highlights. In vielen städtischen Veranstaltungen wird der Jubiläumsgedanke 2026 aufgegriffen, bestehende Formate werden entsprechend ausgeweitet. Ob am Stadtmittelpunkt, auf dem Marktplatz, im Spiel- und Sportpark ›Castroper Holz‹ oder an anderen Orten – geplant sind familienfreundliche Events rund um Sport, Feuerwehr- und Rettungswesen, Kultur und Demokratie. Auch die Wirtschaftsförderung schafft Anknüpfungspunkte, etwa für Firmenjubiläen. Ergänzt wird der bunte Reigen durch eine Festschrift, ein Buch über Castrop-Rauxel, Ausstellungen, Führungen und Vorträge mit historischem Bezug. Darüber hinaus soll der Stadtrat zu einer historischen Sondersitzung zusammenkommen. Sie wollen mehr wissen? Alle Termine und Details werden in den kommenden Wochen online veröffentlicht.

[www.castrop-rauxel.de/100jahre](http://www.castrop-rauxel.de/100jahre)



© Foto: Stadt Castrop-Rauxel

Das Motiv des Stadtwappens hat ein paar Jährchen mehr auf dem ›Buckel‹. Bereits im späten Mittelalter nutzte die damalige Marktgemeinde Castrop das Andreaskreuz als öffentlich-rechtliches Wappenzeichen. Die 1902 aus den Gemeinden Castrop, Obercastrop und Behringhausen gebildete Stadt Castrop übernahm das Wahrzeichen als Stadtwappen in den Farben Blau und Gold. Am 30. August 1926 galt es dann für die neue Stadt Castrop-Rauxel.



## VON HERZ ZU HERZ.

Schmuck, der Gutes tut.

Gefertigt aus Sterlingsilber – als Armband, Anhänger oder Schlüsselanhänger.

Von jedem Stück spenden wir 15 Euro an das Kinderhospiz Sonnenherz oder Haus Erika.

Wir freuen uns auf Sie.

**ZIMMER**  
MANUFAKTURSCHMUCK  
SEIT 1925

Am Markt 25 • 44575 Castrop-Rauxel  
Telefon: 02305 26 60  
E-Mail: [info@juwelier-zimmer.de](mailto:info@juwelier-zimmer.de)  
[www.juwelier-zimmer.de](http://www.juwelier-zimmer.de)



# Irish Folk unterm Förderturm

## The Bocs bringen irische Lebensfreude nach Castrop-Rauxel

Manchmal reichen ein paar Takte, um den Kopf auf Reisen zu schicken: Plötzlich befinden wir uns an einer windigen Küste oder in einem gut gefüllten Pub, wo Gläser klirren und Männer mit Schiebermützen frisch gezapftes Guinness schlürfen. Irish Folk hat diesen Effekt, selbst wenn man sich gerade in Castrop-Rauxel befindet und die Jungs auf der Bühne keine Iren, sondern waschechte Ruhrpottler sind.



The Bocs: vorne Michael, hinten von links Torben, Markus, Molle, Stephan und Nils

### Mit Banjo und Akkordeon

»Das mit dem Guinness ist allerdings ein Klischee«, lachen Nils, Torben und Molle von der Castrop-Rauxeler Band »The Bocs«, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. »Zum Trinken haben wir bei unseren Konzerten keine Zeit. Es wäre bei den vielen Instrumentenwechseln und der Bewegung auf der Bühne auch gar nicht so einfach.« Seit einigen Jahren tourt die sechsköpfige Kombo mit mehrstimmigem Gesang und typisch irischen Instrumenten wie Banjo, Mandoline, Geige und Akkordeon durch die Region. Was viele Fans nicht ahnen: Begonnen hat alles ganz anders – mit ein paar Schulfreunden und Spaß-Punk in der WG-Küche.

### »Lasst die Finger von den Schallplatten!«

Es war Anfang der Neunziger, Eurodance eroberte die deutschen Charts. »Damit konnten wir nichts anfangen«, erzählt Nils, Bassist und Band-Mitbegründer. »Wir haben uns lieber heimlich durch die Plattensammlung des Bruders eines Kollegen gehört. Die beiden teilten sich ein Zimmer, und der Bruder ermahnte uns ständig: ›Lasst die Finger von den Schallplatten!‹ Wir haben natürlich nicht auf ihn gehört und so

### Von belegten Brötchen und leeren Aschenbechern

Der Bandname lautete anfangs noch ›Los Bocadillos‹ – weil im Moment der Namensfindung die Mutter eines Freundes mit einem Teller belegter Brötchen hereinkam. Gespielt wurde zunächst nur im privaten Kreis. 2002 dann der erste offizielle Gig, an den sich Nils und Torben gut erinnern. »Ein Bekannter hat es später so formuliert: ›Ihr konntet nichts, aber ihr habt einfach nicht aufgehört.‹ Er hatte sich zwischendurch einen Burger geholt, und bei seiner Rückkehr waren wir immer noch zugange. Wir haben damals alles mitgenommen, was wir kriegen konnten. Oft waren das gar keine richtigen Bühnen, sondern irgendwelche abbruchreifen Häuser oder Getränkeboxen mit einem Brett oben drauf.« Nach wie vor legendär: das Konzert, bei dem die Lokalmatadore als ihre eigene Vorband aufmarschierten. »Wir haben uns Schnurrbärte angeklebt und als ›Empty Ashtrays‹ eine Hasstirade auf uns selbst losgelassen. Nicht alle Freunde im Publikum haben uns erkannt.«

Gruppen wie die Pogues oder The Cure entdeckt.« Neben eigenen Punk-Songs mit deutschen Quatsch-Texten wurden auch die Songs der großen Vorbilder ins Repertoire aufgenommen.



Auf der Bühne herrscht Bewegung. Mikro und Instrumente werden oft durchgewechselt – wie hier beim Nightshopping auf dem Marktplatz.

© Foto: The Bocs

© Foto: The Bocs

**»Man geht in den Pub, auf einmal schlägt jemand einen Takt ...«**

Aber wie wurden ›Los Bocabillos‹ denn nun zu ›The Bocs‹? »Wir haben uns gefragt: Worauf können wir uns einigen, um unser Profil zu schärfen? An welchen Liedern hängt unser Herz?« Die Antwort fiel leicht, da alle Bandmitglieder zugleich Irlandfans waren – allen voran Torben (Gesang, Akkordeon), der die Grüne Insel seit seinem 16. Lebensjahr regelmäßig bereist. »Eigentlich wollte ich nach Lloret de Mar, aber die Busreise war ausgebucht. Es standen nur noch Irland und Bulgarien zur Wahl.« Er schmunzelt. »Gut, dass ich mich für Ersteres entschieden habe – sonst würden wir heute bulgarische Folklore machen.« Was ihn an Irland fasziniert? »Die Gastfreundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Lebensfreude der Menschen.« Diese Lebensfreude hat auch Nils bei seiner Radtour am Ring of Kerry erlebt: »Man geht in den Pub, auf einmal schlägt jemand einen Takt mit seinem Kaffeelöffel, ein zweiter holt sei-

ne Klampfe raus, und man denkt: Das kann doch nur eine Show für Touristen sein. Aber nein, der Ort ist kein Touri-Hotspot, es ist das echte Leben!«

**Von traditionell bis rockig**

Seit nunmehr zehn Jahren bringen The Bocs das authentisch irische Lebensgefühl auf die Bühne: in Kneipen und Cafés, auf Pfarrfesten oder bei Whiskey-Tastings. Traditionelle Lieder wie ›Dirty Old Town‹ oder ›Wild Rover‹ stehen ebenso auf der Playlist wie Coverversionen modernerer Stücke – hier kann es mit Interpreten wie Flogging Molly oder Dropkick Murphys auch mal etwas rauer werden. Hinzu kommen immer wieder eigene Songs. »Das ist das Coole an Irish Folk«, findet Molle (Schlagzeug). »Es ist für jeden Rahmen etwas dabei, von gediegen bis rockig. Ältere Leute schunkeln, Kinder tanzen, Jüngere geben richtig Gas. Und selbst wenn jemand lauthals schief mitsingt, heizt das noch die Stimmung an.«



© Foto: instagram.com/lon457

**»Mehr, als wir uns je erträumt haben«**

Eine Nachwuchsband sind The Bocs schon lange nicht mehr. Doch wenn sie von ihrer Musik erzählen, leuchten ihre Augen wie damals in der WG-Küche. Dass sich der lange Atem lohnt, zeigen die wachsenden Zuschauerzahlen in jüngster Zeit: sei es beim Konzert im Yahoo in Waltrop, beim ALS-Benefizentevent im Parkbad Süd oder beim Nightshopping auf dem Marktplatz. Für den 6. März ist ein irischer Abend mit Live-Musik, Speisen und Whiskey-Tasting im Globus in Castrop-Rauxel geplant. Danach geht es ab ins Aufnahmestudio. Und mit etwas Glück wartet dann noch eine kleine Deutschland-Tour im Gefolge eines bekannteren Headliners. »Wir können kaum fassen, dass gerade so viel passiert. Das ist mehr, als wir uns je erträumt haben! Aber der Spaß steht für uns auch nach 25 Jahren an erster Stelle!«





© Foto: instagram.com/lon457

[instagram.com/thebocsband/](https://www.instagram.com/thebocsband/)

	<p><b>The Magic Night of Dance Musicals</b> 30.01.2026 Stadthalle Castrop-Rauxel</p>		<p><b>Dschungelbuch</b> 07.02.2026 Stadthalle Castrop-Rauxel</p>		<p><b>Lisa Eckhart</b> 06.03.2026 Europahalle Castrop-Rauxel</p>
--	--	--	--	--	--


Tickets Online und im Forum Ticketshop

 02305/22299  
 Lönstr. 12, 44575 Castrop-Rauxel  
 www.eventforum-castrop.de

	<p><b>Carmela de Feo</b> 07.03.2026 Stadthalle Castrop-Rauxel</p>		<p><b>EDELLE</b> 08.03.2026 Stadthalle Castrop-Rauxel</p>		<p><b>PUPO</b> 08.03.2026 Stadthalle Castrop-Rauxel</p>
--	---	--	---	--	---

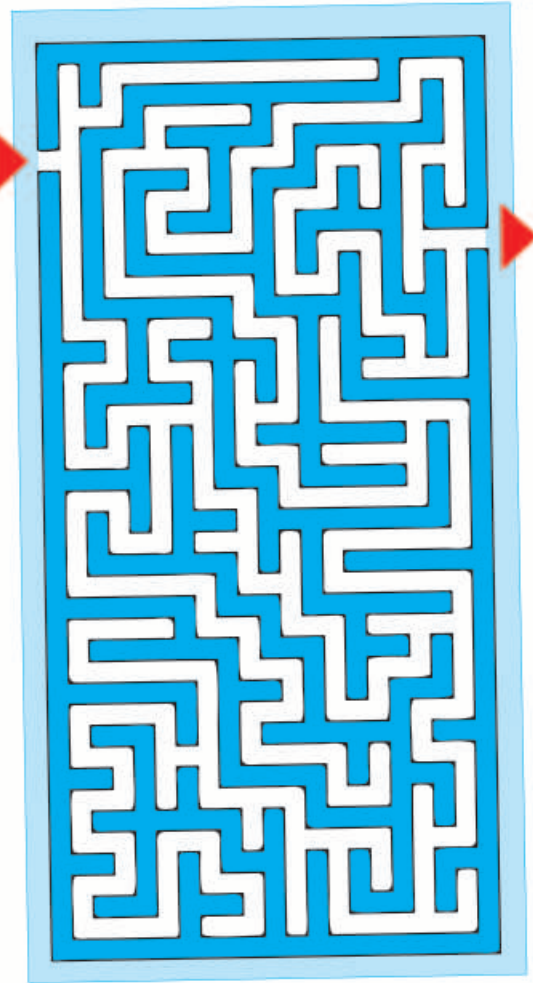


H A V U Z A H N S  
 U E I V A G M I  
 R E I I B R E I D  
 P E O I X I R R X F  
 K L O U B N I O P F  
 L M S W K F L N

**Buchstabenwirrarr**  
 Hmm! ... Charlotte  
 schmiert sich ihre Lieblings-  
 marmelade aufs Brot. Wenn  
 du die hellen Buchstaben  
 richtig ordnest, dann findest  
 du heraus, welche.

Lösung: Himbeer

Labyrinth



**Perlenketten-Rätsel**  
 Welche Buchstaben fehlen in  
 dieser hübschen Perlenkette?  
 Wenn du die fehlenden Buchstaben  
 in eine sinnvolle Reihenfolge  
 bringst, kommt ein großes Tier  
 dabei heraus.

Lösung: Pferd



**Zahlenwurm**  
 Die Zahlen in jedem farbi-  
 gen Abschnitt ergeben eine  
 logische Reihe – ergänze die  
 fehlende Zahl. Die Lösungen  
 sind unterschiedlich schwer.  
 Keine Sorge, wenn du nicht  
 alles rauskriegst!

Lösung:  
 2, 4, 8, 16 (mal 2)  
 59, 50, 41, 32 (minus 9)  
 1, 18, 35, 52 (plus 17)  
 20, 25, 30, 35 (plus 5)  
 28, 21, 14, 7 (minus 7)  
 5, 15, 45, 135 (mal 3)



# Hüpfen, zählen, Tierspuren erkennen ...

... Tiere nachahmen, Gemüse und Obst sortieren, Partnerstädte zuordnen oder rechnen – alles verbunden mit viel Bewegung und Spaß. Es gibt neuerdings in der Innenstadt Spielfolien, an denen sich kleine und große Kinder fantastisch ausleben können.

Den öffentlichen Raum kinderfreundlicher gestalten, die Stadt ›beispielbar‹ machen und dabei Kinder aktiv in Entscheidungen und Stadtgestaltung einbeziehen, waren die Ziele einer Vorlage im Jugendhilfeausschuss. Zum Jahresende 2025 wurde der einstimmige Beschluss mit dem Anbringen von Spielfolien primär in der Innenstadt in einer ersten Phase umgesetzt. Entwickelt wurden die Folien von der Gruppe ›Freizeit und Kultur‹ des Kinder- und Jugendparlaments. In Workshops haben Frida, Sofie, Elay, Till, Mathis, Leo, Alea, Tobias, Lina, Emma und Antonia gemalt, getüftelt und später mit dem EUV Stadtbetrieb, politischen Vertretern und verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung die Standorte ausgewählt.

15 unterschiedliche Spielfolien gibt es, beispielsweise rund um das Jugendzentrum BoGi's Café, am Weltladen, vor der Stadtbibliothek, an der ›Marktfrau‹ und in weiteren Teilen der Fußgängerzone – wobei bisher an einer Folie leider Vandalismus festgestellt werden musste. Aber auch ein kleiner Fehler hat sich bei einer Spielfolie eingeschlichen. Deshalb ruft die Stadtverwaltung auf, alle Spielfolien in der Innenstadt einmal auszuprobieren und genau zu betrachten. Wer den Fehler als Erster oder Erste per E-Mail an [pressedienst@castrop-rauxel.de](mailto:pressedienst@castrop-rauxel.de)



© Foto: Stadt Castrop-Rauxel

richtig meldet, gewinnt Freikarten für das Hallenbad für die ganze Familie. Bei der nächsten Gelegenheit wird der kleine Irrtum dann korrigiert.

## Ein wildes Babysitter-Abenteuer ...

... mit jeder Menge Olchi-Chaos. Am 4. Februar erwartet euch in der Stadtbibliothek ein aufregendes Puppentheater mit viel Spaß: ›Die Olchis – Wenn der Babysitter kommt‹.

Darum geht's: Die Olchis bevorzugen Nagel-suppe und ranziges Hähnchen mit Schuhsohlenaroma, Schimmelbrot oder stinkenden Fisch. Babysitterin Frau Pfifferling wusste das nicht, als sie den Job annahm, auf die Olchi-Kinder Furzknoten, Stinkstiefel und Baby aufzupassen. Kein Wunder, dass es zu manchen Missverständnissen kommt und die Olchis alles auf den Kopf stellen. Wartet ab, ob auch ihr auf den Kopf gestellt werdet. 😊



© Foto: Wodo Puppenspiel

›Die Olchis – Wenn der Babysitter kommt‹

Wodo Puppenspiel:

4. Februar, 16–17 Uhr

Stadtbibliothek Castrop-Rauxel

## Superstark und superschlau!

### BUCHtipp

Wo kann man echte Superhelden treffen? Direkt vor der Haustür! Denn die Tiere in unserer Umgebung verfügen über die verblüffendsten Fähigkeiten! Der Laubfrosch kann sich unsichtbar machen, die Spitzmaus ist Meisterin im Schrumpfen, und die Weinbergschnecke hat mit ihrem Superschleim immer eine Wunderwaffe gegen Feinde parat ...



Das unterhaltsame und lehrreiche Buch ›Superstark & superschlau‹ ab 5 Jahren stellt die Tiere unserer direkten Umgebung als Superhelden vor. Lustige Steckbriefe im Comicstil zeigen, über welche Superwaffen und Supertricks sie verfügen. Ein garantiert kurzweiliges Kinderbuch mit vielen spannenden Funfacts, ideal für Tierfreunde und Superheldenfans.

**Superstark & superschlau**

Sachbilderbuch ab 5 Jahren

Verlag FISCHER Sauerländer

15,90 Euro

ISBN 978-3-7373-7334-0

# Bilder sagen mehr als Worte

## Symboltafeln helfen Kindern bei der Verständigung

Alle Kinder spielen gern. Doch manche haben dazu weniger Möglichkeiten als andere. Wenn ein Knirps noch nicht richtig sprechen kann oder nur schlecht deutsch spricht, wird es schwierig mit der Verständigung. Bunte Tafeln auf Spielplätzen sollen helfen, mit anderen Kids in Kontakt zu kommen.



Auf dem Spielplatz am Hammerkopfturm hilft die Symboltafel bei der Verständigung.

»Gerade in Spielräumen ist es wichtig, Voraussetzungen zu schaffen, um auf kindgerechte Weise eine Verbindung zwischen Menschen zu ermöglichen, die gesellschaftlich voneinander getrennt sind«, finden die Mitglieder des Ausschusses für Generationen, Inklusion und Diversität sowie des Jugendhilfeausschusses. »Die Nutzung von Spielplätzen muss dabei weitgehend unabhängig von fremder Hilfe möglich sein.« Vor diesem Hintergrund hat sich das Gremium für die Aufstellung von speziellen Kommunikationstafeln zur inklusiven Gestaltung von Spielplätzen ausgesprochen.

Der Spiel- und Sportpark ›Castroper Holz‹ am Hallenbad wurde bereits letzten Sommer ausgestattet. Inzwischen haben auch die Spielplätze an der Cottenburgschule, am Hammerkopfturm und in der Kleingartenanlage Deininghausen sowie der Waldspielplatz im Grutholz neben dem Wildgehege eine entsprechende wetterfeste Beschilderung erhalten. Abgebildet sind Motive aus der Symbolsammlung METACOM. Dabei handelt es sich um ein professionelles und speziell für Unterstützte Kommunikation gestaltetes System im deutschsprachigen Raum.

Die Tafeln erleichtern das Spielen für alle – von den Kleinsten über fremdsprachliche oder schüchterne Kinder bis hin zu jungen Patienten, die von einer Sprachentwicklungsverzögerung oder einer Autismus-Spektrum-Störung betroffen sind: Sie können einfach auf die Symbole zeigen und auf diese Weise ihre Wünsche ausdrücken, ein Ereignis kommentieren oder Fragen stellen. »Damit trägt Castrop-Rauxel einen weiteren Teil zu einer barrierefreien und inklusiven Gesellschaft bei«, heißt es von Seiten der Stadt. »Alle sind dazu eingeladen, über die Spielplatztafeln mit anderen Menschen in den Dialog zu kommen.«



Eine wichtige Grundlage für ein glückliches Leben: sich verständigen zu können und einander zu verstehen.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Initiativen, Schulen oder Vereine, die ihre Einrichtung ebenfalls mit einer Kommunikationstafel ausstatten möchten, können sich gerne bei der Jugendhilfeplanerin der Stadt Castrop-Rauxel, Carolin Lork, melden.

**Jugendhilfeplanerin  
der Stadt Castrop-Rauxel  
Carolin Lork**

Tel. 0 23 05 / 10 6-25 21

E-Mail: [stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de](mailto:stabsstelle-bvt@castrop-rauxel.de)

# Qualifikation mit Zukunft

Viele junge Menschen machen sich aus gutem Grund so langsam Gedanken, in welche Richtung sie sich nach ihrem Schulabschluss beruflich bewegen möchten. Hier leistet der 15. Infotag Gesundheitsberufe am 23. Februar hilfreiche Unterstützung, denn das Thema Gesundheit bietet unterschiedlichste Möglichkeiten, sich während der Arbeitszeit für das Wohlbefinden anderer Menschen einsetzen zu können.



© Foto: infinteflow - stock.adobe.com

## Lebendige Einblicke

Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Städte Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop sowie dem Berufskolleg bietet die Agentur für Arbeit Castrop-Rauxel wieder sehr lebendige und facettenreiche Einblicke. Rund 30 Unternehmen, Fachschulen und Institutionen informieren einen ganzen Vormittag lang über die Zukunftsperspektiven in der Gesundheitsbranche. Dabei werden verschiedenste Berufe vorgestellt: von der pharmazeutisch-technischen Assistentin über den Zahnmedizinischen Fachangestellten, die Notfallsanitäterin oder die Pflegefachkraft bis hin zu Kaufleuten im Gesundheitswesen.



© Foto: Bundesagentur für Arbeit Recklinghausen



© Foto: Nadezhda - stock.adobe.com

## 15. Infotag Gesundheitsberufe

23.02., 9–13 Uhr · Berufskolleg Castrop-Rauxel  
Wartburgstraße 100 · 44579 Castrop-Rauxel



## Meine Leistungen in Kurzübersicht:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung mit DATEV Unternehmen online
  - Erstellung von Jahresabschlüssen
  - Ausarbeitung Ihrer Steuererklärungen
- Betreuung und Abwicklung von Betriebsprüfungen
  - Beratungsleistungen

# Mütze mit Pudel

## Bei wem bommelt es wann und warum?

Winter oje, frieren tut weh ... Aus gutem Grund schützen wir Schädel, Stirn und Ohren vor Schnee und eisigem Wind. Ob beim Spaziergang an der Emscher, am Reiterbrunnen oder an der Bushaltestelle ... Überall treffen wir auf bemützte Leute. Vor allem ein Kopfkleidungsstück fällt uns seit gefühlten Ewigkeiten im Winter Tag für Tag ins Auge: die Pudelmütze! Moment einmal: Pudel? Wir sind doch keine Vierbeiner. Aber warum trägt die von Menschen getragene Mütze diesen tierischen Namen? Das macht uns doch spontan neugierig.

### Bommel & Plümmel

In der Tat: Der Name der Kopfbedeckung geht ursprünglich auf das knuffige Hündchen zurück und bezeichnet die Ähnlichkeit des selbst gestrickten Kopfschutzes mit dem krausen Haar eines Pudels, erfahren wir bei unseren Recherchen. Bereits seit dem 18. Jahrhundert findet sich der Begriff in zahlreichen Texten, Geschichten und Dokumenten. Es gibt aber auch so einige

andere Bezeichnungen wie Bommel- oder Plümmelmütze, welche die kugelförmige Verzierung der Mütze zum Namensgeber machen.

### Wichtiger Part der Militäruniform

Aber warum haben Mützen eigentlich einen runden Zipfel auf dem Dach? Schon stellt sich uns die nächste Frage mit ebenfalls äußerst interessanten Antworten. So soll das aus Wolle oder Seide



Deutscher Soldat mit Bommelmütze Ende des U-Boot-Krieges 1945

gefertigte kugel- oder eiförmige Büschel weit wichtigere Eigenschaften haben als rein dekorative. Sie dienten vor rund 200 Jahren Soldaten aus unterschiedlichsten Ländern und Kompanien als sichtlich markantes Erkennungsmerkmal. Wie die Farbe der Uniformaufschläge an Ärmel oder Kragen zeigten auch Farbe und Form des Pompons (so der französische Name des Kügelchen), wer zu welchem Regiment oder welcher Kompanie gehörte.

### Plüschiger Stoßdämpfer

Und auch in der Schifffahrt und Fischerei leisteten die Mützenaccessoires bedeutsame Hilfestellung: Weil die Deckenhöhe auf Schiffen in früheren Zeiten oft sehr knapp bemessen war, diente der Bommel ursprünglich als Stoßdämpfer, da sich die Seeleute unter Deck – insbesondere bei starkem Wellengang und stürmischem Wetter – oftmals den Kopf angestoßen haben. Obwohl die Räumlichkeiten auf Schiffen heute



© Foto: Naga - Kl gen. - stock.adobe.com



#### KONTAKT

**Thorsten Thuir**  
Garten- und Landschaftsbau Meisterbetrieb  
Pöppinghauser Str. 76-80  
44579 Castrop-Rauxel

fon: 02305/96 88 82  
mail: info@draussen-daheim

[www.draussen-daheim.de](http://www.draussen-daheim.de)

Natursteinarbeiten  
Pflasterarbeiten für Terrassen  
Natur- und Schwimmteiche  
**Mauerbau**  
**Zaunbau**

Professionelle Pflege Ihrer Grünanlagen  
Gestaltung von Wege und Plätzen  
**Baum- und Gehölzschnitt**

**WIR MACHEN DAS!**  
Die Landschaftsgärtner



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

längst nicht mehr so niedrig und klein ausgerichtet sind, hat sich die Tradition bis heute erhalten. Die Bommelmütze gehört nach wie vor zur Erstausrüstung der Schiffsjungen in Seemannschulen und ist ein oft eingesetzter Ausrüstungsgegenstand bei Seeleuten und Fischern.

#### Glücksgarant mit Küsschenstrafe

Zurück zum Ursprungsland des Wortes Pompon: In Frankreich gab es interessanterweise einen charmanten Pudelmützen-Brauch. So sollte all denjenigen, denen es gelang, den Plümmel an der Mütze eines Matrosen zu berühren, ohne dass dieser es bemerkte, ein ganzer Tag lang Glück garantiert sein. Wurden sie allerdings bei dem Versuch ertappt, drohte insbesondere weiblichen Täterinnen eine massive Strafe: Sie mussten dem Seemann ein Küsschen gewähren! Nun, ob es an der glücksversprechenden



Auch bei jungen Menschen ist der modische Klassiker nach wie vor heiß beliebt.

Belohnung oder gruseligen Bestrafung liegt – dieser Brauch wird von so einigen Menschen nach wie vor mit Leidenschaft zelebriert.

Mitgefühl legte die Kaiserin ihm ihr weißes Taschentuch auf den Kopf, das sich gleich vom zarten Weiß in ein kräftiges Rot wandelte. Vielleicht war dies ja der Beginn der Erfindung des farnefrohen Plümmels? Ganz genau wissen wir es leider nicht.

#### Von weiß zu rot

Aller guten Dinge sind drei: Es gibt noch einen weiteren französischen Wissensfund. So erzählt eine Legende, dass Eugénie de Montijo – die Frau von Napoleon dem Dritten und letzte Kaiserin Frankreichs – Mitte des 19. Jahrhunderts während der Schiffführung anlässlich einer Brückeneinweihung einen furchteinflößenden Vorfall erlebte. Ein Matrose salutierte vor ihr und stieß sich dabei so heftig den Kopf an der Diele, dass er zu bluten begann. Aus

#### Wie dem auch sei ...

... ob rot oder weiß, grün oder blau: Die Pudelmütze wird vermutlich noch ein paar Tage ihren Einsatz finden bei Schneemännern, Kindern und Erwachsenen. Und auch, wenn wir uns immer mehr auf frühlingshafte Tage freuen, verspürt die Redakteurin zurzeit jedes Mal, wenn sie sich ihr asbach-urales Pudelmützchen aufsetzt, mit Blick auf alte muntere Wintermomente in Kombination mit den skurrilen neuen Wissenserkennnissen zu diesem Thema jede Menge Freude. ☺

ad



Beerenbruch Viertel

Aktion bis  
31.03.2026:

**PV-Anlage  
geschenkt**

Mehr Infos per  
QR-Code

LETZTER BAUABSCHNITT IM BELIEBTESTEN  
NEUBAUGEBIET IN CASTROP-RAUXEL

- Doppel- und Reihenhäuser
- Energieeffiziente Bauweise
- 110 und 129 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Qualitätsvolle Ausstattung mit FBH, Smarthome, PV-Anlage u. v. m.
- Inkl. Garage schon ab 411.400 €

Ansprechpartner: Jürgen Krickau | 0160 27 99 130  
krickau@vista-reihenhaus.de | beerenbruchviertel.de



MUSTERHAUSBESICHTIGUNG

Sonntags 11–13 Uhr, Karoline-Fele-Str. 38, Beerenbruchviertel

# Nachhaltig sparen

Die Bedeutung der Erhaltung einer gesunden Natur und Umwelt wird glücklicherweise immer bewusster wahrgenommen. Dies ist auch bei HauseigentümerInnen zunehmend von Bedeutung. Aber mit welchen Heizsystemen lassen sich die Innenräume optimal wärmen, wie können Strom und Wasser gespart werden? Wieviel muss ich investieren, um langfristig Energieverbrauch und Kosten zu reduzieren? Hier empfiehlt es sich unbedingt, die professionelle Beratung vor Ort ansässiger Unternehmen in Anspruch zu nehmen. Es gibt aber auch wieder wertvolle Kurse bei der vhs.

## Heizungstausch

Mit Blick auf den Klimawandel, die neuen Richtlinien und Gesetzesvorgaben und mögliche Förderungen gewinnt ein Heizungstausch zunehmend an Bedeutung. Der VHS-Vortrag am 11. Februar erläutert technische Grundlagen von Wärmepumpentypen, aber auch andere Heiztechniken und ihre Einsatzmöglichkeiten. Welche Heizung passt zu meinem Haus? Mit welchen Kosten muss ich rechnen und welche Fördermittel kann ich nutzen? Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW beantwortet nach einem Einführungsvortrag auch Ihre Fragen.

## Balkonkraftwerke ...

... sind eine günstige Möglichkeit für WohnungseigentümerInnen oder auch MieterInnen, die Stromkosten zu senken. Doch was ist das eigentlich, ein Balkonkraftwerk, was ist ein Wechselrichter? Für viele Menschen ist der Kauf ein ›no-go‹, da das Grundwissen fehlt oder Angst vor der Technik besteht. Im VHS-Seminar am 17. Februar werden nicht nur die Grundlagen zu Balkonkraftwerken erklärt, sondern es wird auch auf



© Foto: Ben · Kigen · stock.adobe.com

die rechtlichen Voraussetzungen eingegangen. Es werden Unterschiede, Möglichkeiten und das, was von den Balkonkraftwerken zu erwarten ist, an Beispielen erklärt. Kommt ein Balkonkraftwerk für mich in Frage? Wie ist die räumliche Ausrichtung meines Balkons zu bewerten? Welche baulichen Voraussetzungen sind notwendig? Damit Interessierte möglichst das volle Potenzial ausschöpfen, ist es hilfreich, die Messung des Stromverbrauches und des PV Ertrages zu dokumentieren. Hier bieten sich verschiedene Möglichkeiten an, bis hin zum Aufbau eines eigenen Smarthome. Vor Ort besteht die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen.

## Photovoltaik

Um Solarstrom auf Ihrem Hausdach zu erzeugen, müssen Sie nicht viel von Technik verstehen. Im VHS-Vortrag am 25. März erklärt die Energieberaterin der Verbraucherzentrale wichtige Grundlagen zu Planung, Anschaffung und Betrieb einer Photovoltaikanlage und die Nutzung von Steckersolargeräten. Das soll Ihnen helfen, im Austausch mit Fachleuten den Überblick zu behalten. Sie erfahren auch, ob es Fördermittel gibt, wie groß der Batteriespeicher sein sollte und welche Anforderungen zur gesetzlichen Solarpflicht gelten. Im Anschluss an diesen Vortrag werden Fragen der Teilnehmenden beantwortet.

**50 JAHRE KUNO EICK**

**Ihr innovativer Fachpartner  
in Castrop-Rauxel.**

**Alles aus einer Hand.**

- Solarenergie besser nutzen
- Heizung mit dem einfachen Online-Heizungsplaner
- Sanitärarbeiten, Badplanung und Badberatung
- Komplettbadsanierung
- Vermietung von Bautrocknern
- Vermietung von mobilen Heizgeräten bis 900 kW

**KUNO EICK GmbH**

Sanitär Heizung Klima Solar Mobile Wärme

Friedrichstraße 33a · 44581 Castrop-Rauxel  
Tel 02305 972900 · [www.kuno-eick.de](http://www.kuno-eick.de)

**celseo**

### Heizungsaustausch

11.02., 16–17.30 Uhr · Verbraucherzentrale, Mühlengasse 4

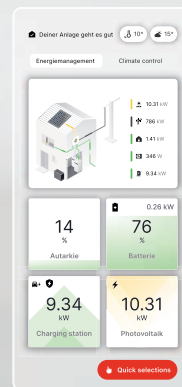
### Balkonkraftwerke

Di. 17.02., 18.30–20 Uhr · Bürgerhaus, Leonhardstr. 4

### Einfach erklärt: Photovoltaik

Mi. 25.03., 16–17.30 Uhr · Verbraucherzentrale, Mühlengasse 4

Infos zu Anmeldung und weiteren Veranstaltungen gibt es unter [www.vhs-castrop-rauxel.de](http://www.vhs-castrop-rauxel.de)



## VITOCAL 250-A

### Erneut Testsieger bei den Wärmepumpen mit Bestnote für die intuitive Steuerung

- + Niedriger Stromverbrauch dank sehr hoher Effizienz
- + Extrem leiser Betrieb
- + Einfache Handhabung per ViCare App

# Stiftung Warentest bestätigt: die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A ist die beste ihrer Art.

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2023 wurde erneut die Luft/Wasser-Wärmepumpe Vitocal 250-A in der Ausgabe 10/2025 der Stiftung Warentest als Testsieger mit der Gesamtnote „GUT (2,0)“ ausgezeichnet.

#### Bestnote „SEHR GUT (1,0)“ für die benutzerfreundliche Bedienung

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe erhielt als einziges Testgerät in der Kategorie „Handhabung“ die Bestnote „SEHR GUT (1,0)“, denn das komplette Wärmepumpensystem mit Photovoltaik-Anlage, Stromspeicher und Ladestation lässt sich besonders einfach und komfortabel bedienen.

#### Vitocal 250-A begeistert mit hoher Effizienz und niedrigem Stromverbrauch

Mit Vorlauftemperaturen von bis zu 70 °C eignet sich die Vitocal 250-A besonders für die Modernisierung von Bestandsgebäuden. Die hohe Effizienz verdankt sie einem innovativen Kältekreisdesign - und überzeugt im realen Betrieb durch einen besonders niedrigen Stromverbrauch und extrem leisem Betrieb.

#### Jetzt mit Viessmann profitieren und gleich die Modernisierungsprämie von bis zu 1.000,- € sichern

Die Gutscheinhöhe ist gestaffelt und richtet sich nach dem Bestellumfang der Heizungsanlage. Basis für den Erhalt der maximalen Prämie ist der Kauf oder Miete einer Viessmann Wärmepumpe oder eines Viessmann Stromspeichers.

Der Aktionszeitraum für den Kauf oder Miete läuft bis zum **31.03.2026**. Der Einbau und die Konnektivierung muss bis spätestens **15.05.2026** abgeschlossen sein.



Weitere Informationen zur Modernisierungsprämie erhalten Sie über den QR-Code.



Viessmann Verkaufsniederlassung Dortmund  
Erinstraße 23 | 44575 Castrop-Rauxel  
Telefon: 02305 92350-0

# In dieser Küche geht's nicht ums Sattwerden

## Im EvK Castrop-Rauxel hilft eine Therapieküche bei der Behandlung von Patienten

Diese Küche ist mehr als nur ein Ort zum Zubereiten von Mahlzeiten: Im Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel gibt es eine Therapieküche. Denn anders als in der Zentralküche auf dem Gesundheitscampus steht hier nicht die Verpflegung von Patienten im Vordergrund – sondern ihre Therapie.

Beinahe täglich blubbert im Sockelgeschoss des EvK in der Therapie das kochende Wasser im Topf, surrt der Mixer, klappert das Geschirr: Regelmäßig nehmen Koch- und Backgruppen die Therapieküche an der Grutholzallee 21 in Beschlag. Doch wenn die Männer und Frauen, die sich im Therapiezentrum gerade einer Entzugssyndrombehandlung unterziehen, hier den Kochlöffel schwingen, geht es nicht in erster Linie ums Sattwerden: »Für Suchtpatienten ist das gemeinsame Kochen oder Backen Alltagstraining. Es hilft ihnen, sich wieder an den Alltag zu gewöhnen, und ist quasi eine Vorbereitung auf die Rückkehr nach Hause«, weiß Nadine Meyer, Leiterin der Gesamttherapie im EvK Castrop-Rauxel.



»Für Suchtpatienten ist das gemeinsame Kochen oder Backen Alltagstraining«, sagt Nadine Meyer, Leiterin der Gesamttherapie.

Das EvK ist Teil des EVA Ruhr (Evangelischer Verbund Augusta Ruhr), zu dem unter anderem sieben Krankenhausstandorte in Bochum, Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Hattingen, Herne und Witten gehören. Dem Einsatz in der Küche geht ein gemeinsames Einkaufen voraus, das ebenfalls Teil der Therapie ist: Zusammen mit Ergotherapeuten erstellen die Patientinnen und Patienten eine Einkaufsliste und besorgen die nötigen Zutaten. Das Kochen ist damit nicht nur Alltagstraining, sondern gibt dem Tag auch Struktur. »Das ist ganz wichtig – auch

mit Blick auf die Entlassung«, weiß Nadine Meyer, die die Therapie im EvK Castrop-Rauxel seit drei Jahren leitet.

Bei geriatrischen Patienten ist der Ansatz ein anderer: »Hier geht es beim gemeinsamen Kochen oder Backen vorrangig um kognitives und feinmotorisches Training«, erklärt die Therapeutin. Etwa, wenn beim Schälen von Kartoffeln oder Schneiden von Gemüse präzise, kontrollierte Bewegungen kleiner Muskelgruppen gefragt sind. Oder beim Zusammenmischen der Zutaten die richtige Reihenfolge eingehalten werden muss. Das Training nehmen die Patienten allerdings kaum als solches wahr. Zu groß ist die Freude am Kochen und Backen in der Gemeinschaft. «Beim Adventsbacken mit Patienten unserer geriatrischen Tagesklinik hatten alle riesigen Spaß«, blickt Nadine Meyer auf den geselligen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit zurück.

Ob in der Geriatrie oder bei der Entzugsbehandlung – eines ist allen gemein: »Wenn am Ende alle zusammensitzen und gemeinsam essen, fördert das die Gemeinschaft und es schafft eine tolle Bindung. Das finden die Patienten immer super«, berichtet Nadine Meyer.



Geriatrische Patienten erhalten in der Therapieküche ein kognitives und feinmotorisches Training.



**EvK Castrop-Rauxel**  
Therapie  
Tel. 0 23 05 / 1 02-22 89



## Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel

Grutholzallee 21 | 44577 Castrop-Rauxel

**Kontakt: 02305 102-0**



Evangelischer Verbund  
Augusta Ruhr



EvK Castrop-Rauxel

# Was tun im Fall des Falles?

## Vorsatz des Jahres: Erste-Hilfe-Wissen auffrischen

Jahr für Jahr nehmen wir uns vor, mehr für unsere Gesundheit zu tun. Eine tolle Idee, insbesondere wenn wir sie auf Dauer in die Tat umsetzen. Es gibt aber noch einen anderen Vorsatz, der eine Überlegung wert ist, nämlich anderen Menschen im Fall des Falles lebensrettend zur Seite stehen zu können.

Aus gutem Grund ist ein Erste-Hilfe-Kurs für alle FührerscheinabsolventInnen Pflicht. Hier lernen wir, wie wir uns an einer Notfallstelle verhalten, uns absichern, schützen und den Notruf verständigen. Zudem wird uns neben lebensrettenden Sofortmaßnahmen wie stabiler Seitenlage und Wiederbelebung beigebracht, wie wir mit Wunden und Verletzungen, Herz-Kreislaufstörungen und Schock umgehen. Dazu kommt auch die richtige Reaktion bei Insektenstichen, Vergiftungen und Verbrennungen, Krampfanfällen und vielem mehr.

Wichtig ist eine schnelle Reaktion, insbesondere bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand, denn ohne Reanimation ist das Hirn bereits nach drei bis fünf Minuten von irreversiblen Schäden bedroht. So schnell ist der Rettungsdienst in den meisten Fällen leider nicht am Unfallort. Von daher ist eine umgehende Druckmassage enorm wichtig. Auch Laien sollten in solchen Notfällen unbedingt versuchen, durch regelmäßigen Druck aufs Herz Hilfe zu leisten. Am hilfreichsten und sichersten sind allerdings die entsprechenden Kenntnisse, die in Erste-Hilfe-Kursen vermittelt werden.



© Foto: weiphoto - stock.adobe.com

sind Sie verpflichtet zu helfen. Tun Sie das nicht, machen Sie sich unterlassener Hilfeleistung schuldig. Dafür können Sie eine Geld- oder sogar eine Freiheitsstrafe bekommen. Vor allem aber ist das Gefühl, jemandem in einer Notsituation lebensrettend zur Seite gestanden zu haben, unbezahlbar!



© Foto: Marco2811 - stock.adobe.com

Jetzt aber Hand aufs Herz: Haben Sie den Lebenshilfelerntstoff noch auf dem Schirm? Schließlich gilt der Erste-Hilfe-Kurs im Rahmen der Führerscheinausbildung für die lebenslange Fahrzeit und wird von den wenigsten Menschen wiederholt. Für die meisten von uns ist der Kurs aber so einige Jahre her, wenn nicht sogar Jahrzehnte. Sie sind in einem Notfall von daher völlig überfordert und nicht mehr in der Lage, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

**Tipp:** Nehmen Sie sich doch dieses Jahr vor, mal wieder einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. So helfen Sie nicht nur anderen Menschen, sondern auch sich selbst. Denn im Fall der Fälle

### Erste-Hilfe-Kurse in Castrop-Rauxel

Es gibt bei uns so einige Vereine und Unternehmen, die Erste-Hilfe-Kurse anbieten wie das Deutsche Rote Kreuz, LUKES Erste-Hilfe-Kurs, KURSZEIT GmbH, Primeros, Erste Hilfe Ausbildung Sickelmann oder VITA-GUARD Rettungsschule.

Die entsprechenden Homepages lassen sich im Internet leicht finden.

**Diakonie**

Castrop-Rauxel

Tagespflege im Wichernhaus

**MITEINANDER.  
FÜREINANDER. TÄGLICH.  
#AUSLIEBE**



Tagespflege im Wichernhaus  
Telefon 02305 – 920 83 23  
[www.diakonie-herne.de](http://www.diakonie-herne.de)

# Gemeinsam für beste orthopädische und unfallchirurgische Versorgung

## St. Rochus Hospital und Kath. Krankenhaus Dortmund-West bündeln Expertise

Durch den Zusammenschluss der Orthopädie und Unfallchirurgie des St. Rochus Hospitals Castrop-Rauxel und des Kath. Krankenhauses Dortmund-West entsteht eine leistungsstarke, moderne und standortübergreifende Fachabteilung unter der Leitung von Prof. Dr. med. Sebastian Seitz. Beide Häuser vereinen ihre langjährige Erfahrung, um PatientInnen eine hochspezialisierte, zugleich wohnortnahe und individuell ausgerichtete Versorgung anbieten zu können.

**Ein zentraler Schwerpunkt** bleibt die Sprunggelenks- und Fußchirurgie am St. Rochus Hospital, die zukünftig als Sektion unter Leitung von Dr. med. Uwe Klapper in bewährter Form fortgeführt und gezielt weiterentwickelt wird. Die besondere Spezialisierung auf komplexe Eingriffe am Sprunggelenk ermöglicht präzise operative Techniken, eine hohe funktionelle Stabilität sowie eine beschleunigte Rehabilitation – ein bedeutender Vorteil für PatientInnen, die auf schnelle Rückkehr in Alltag, Beruf oder Sport angewiesen sind.

**Die Unfallchirurgie** spielt am St. Rochus Hospital weiterhin eine zentrale Rolle. Der Standort bleibt als etablierte Notfalladresse im Rettungsdienst erhalten und gewährleistet eine umfassende Versorgung akuter Verletzungen zu jeder Tages- und Nachtzeit. Besonders hervorzuheben ist, dass an beiden Standorten die Behandlung von Arbeits-, Schul- und Wegeunfällen (D-Arzt-Versorgung) rund um die Uhr angeboten wird. Am St. Rochus Hospital verantwortet der leitende Oberarzt und D-Arzt Dr. med. Matthias Stanjek gemeinsam mit dem erfahrenen Team die vollständige diagnostische und therapeutische Betreuung – inklusive der jederzeit möglichen stationären Weiterbehandlung. Kurze Wege, schnelle Diagnostik und unmittelbare fachärztliche Entscheidungen sorgen für einen reibungslosen Ablauf und eine optimale Versorgung.

**Eine allgemein- und sportorthopädische Sprechstunde** erweitert das Spektrum zusätzlich. Hier können sowohl alltägliche Beschwerden als auch komplexe Sportverletzungen umfassend abgeklärt und individuell behandelt werden. Moderne bildgebende Diagnostik, vielfältige konservative und operative Therapieoptionen sowie die enge Zusammenarbeit der beteiligten Berufsgruppen gewährleisten eine Behandlung, die die Aktivität und Lebensqualität der PatientInnen konsequent in den Mittelpunkt stellt.

**Für PatientInnen, die einen Gelenkersatz benötigen**, bietet die neue Struktur ebenfalls klare Vorteile: Diese Operationen werden im zertifizierten Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung unter der Leitung von Prof. Seitz im Kath. Krankenhaus Dortmund-West durchgeführt, wo erfahrene Haupt- und



Chefarzt Prof. Dr. med. Sebastian Seitz

© Foto: Lukas Gesellschaft

SenioroperateurInnen und modernste OP-Technik, inklusive Navigationssystemen optimale Rahmenbedingungen schaffen. Voruntersuchungen und Nachsorge können hingegen wohnortnahe und zuverlässig am St. Rochus Hospital erfolgen. Diese abgestimmte Zusammenarbeit verbindet regionale Nähe mit höchster operativer Expertise.

»Die noch engere Verzahnung der beiden Abteilungen in Castrop-Rauxel und Dortmund ermöglicht uns, Wissen, Erfahrung und Ressourcen optimal zu bündeln. Davon profitieren unsere PatientInnen unmittelbar«, unterstreicht Prof. Dr. Seitz.

**Der Zusammenschluss fördert zudem** eine intensiviertere interdisziplinäre Kooperation zwischen Orthopädie, Unfallchirurgie, Radiologie, Physiotherapie und Schmerzmedizin. Gemeinsame Fallkonferenzen, klar definierte Behandlungspfade und der kontinuierliche fachliche Austausch optimieren die Qualität von Diagnostik und Therapie nachhaltig. So entsteht ein vernetztes, modernes und zugleich persönliches Versorgungskonzept, das höchste medizinische Standards mit individueller Betreuung verbindet – und PatientInnen sowohl in Castrop-Rauxel als auch in Dortmund eine umfassende orthopädische und unfallchirurgische Behandlung aus einer Hand bietet.



© Foto: Lukas Gesellschaft

**Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
am St. Rochus Hospital**

Sekretariat

Tel.: 0 23 05 / 2 94-24 01 · [ou.rochus@lukas-gesellschaft.de](mailto:ou.rochus@lukas-gesellschaft.de)

# Neues Jahr, neues (Bade-)Glück

Wenn Bewegung und Entspannung zusammenkommen, ist ein frischer Start ins Jahr garantiert. Das Wanas in Herne bietet Badespaß für jedes Tempo – vom motivierten Frühaufsteher bis zum gemütlichen Feierabendgast.

Das Frschwimmen startet künftig schon eine halbe Stunde eher: Ab 6 Uhr können ›Early Birds‹ im Sportbecken ihre Bahnen ziehen. Reguläre Gäste erhalten sogar eine volle Stunde dazu – das Erlebnisbad samt Saunabereich ist nun täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Wichtigste Änderung bei den Tarifen: Für das Erlebnisbad gibt es ab sofort nur noch einen 3-Stunden-Tarif. Jede weitere Stunde kann flexibel ergänzt werden. Wasserwelt und Sauna lassen sich weiterhin getrennt buchen. Sparmöglichkeiten ergeben sich durch die neuen Sondertarife: Wer dienstags bis donnerstags vor 10 Uhr oder montags bis donnerstags nach 17 Uhr eintrifft, bekommt 20 Prozent Rabatt auf den Badbesuch. Ideal für alle, die vor der Arbeit oder nach Feierabend zu den eher ruhigeren Zeiten schwimmen möchten.



© Foto: Wanas

Bewährte Specials werden fortgeführt, einige Termine wurden jedoch neu sortiert. Die Damensauna findet nun montags von 14 bis 20 Uhr statt. Das Angebot ›Aktiv 60 plus‹ (drei Stunden schwimmen mit Frühstück) wurde auf Dienstag verlegt. Mittwochs stehen nach wie vor die ›Krabbelkids‹ auf dem Plan: Bei Ankunft zwischen 8 und 10 Uhr oder 15 und 16 Uhr können sich Mütter mit Kindern über drei Stunden Badevergnügen plus Snack zum Kombipreis freuen. Minis von sechs Monaten bis drei Jahren haben dabei freien Eintritt. »Das hat sich als Kennenlerntreff super bewährt«, so Petra Horst. »Die Mamas tauschen sich aus, während ihre Kleinen planschen.«

Ein Dauerbrenner bleiben die Kindergeburtstage im Wanas. Montags bis freitags zwischen 14 und 20 Uhr locken vier Stunden Programm inklusive Spielzeugkiste, Kindermenüs, Geburtstagskuchen und einer Überraschung für das Geburtstagskind. Wer seine guten Vorsätze sportlich umsetzen möchte, findet auf der Website zudem eine Übersicht der Aquafitnesskurse.



© Foto: Wanas



© Foto: Wanas

Und auch im Hintergrund wurde kräftig optimiert. Gerade ist ein neues Kassensystem mit Nachzahlautomat an den Start gegangen. Ab Februar erhalten AbonnentInnen bevorzugten Einlass über ein neu programmiertes Drehkreuz. »Viele kleine Stellschrauben, die zusammen für einen guten Aufenthalt sorgen«, fasst Petra Horst zusammen.

## Sport- und Erlebnisbad Wanas

Am Wanas 1 · 44653 Herne · Tel. 0 23 25 / 9 26 00  
Infos & Tickets: [wananas.de](http://wananas.de)

**SCAN ME**

**DAS SCHWIMMBAD FÜR DIE GANZE FAMILIE**

Sport- & Erlebnisbad Wanas | Am Wanas 1, 44653 Herne | Tel.: 0 23 25 / 92 60 - 0

# Schlemmen wie im Schlaraffenland

## Märchenhafte Leckereien Teil II

Es war einmal: Schon in der letzten Ausgabe des Stadtmagazins ließen wir uns durch sagenhafte Märchengestalten wie Frau Holle und Schneewittchen kulinarisch inspirieren. In der Weihnachtszeit erwachte in uns aber noch eine andere märchenhafte Erinnerung.

### Traumziel aller Feinschmecker

Das Märchen vom Schlaraffenland ist wohl die berühmteste Geschichte mit Gourmet-Faktor. Es gibt keine bessere Versinnbildlichung für Genuss und Überfluss als einen Ort, an dem die Häuser mit Eierfladen gedeckt sind, die Zäune aus geflochtenen Bratwürsten bestehen und frischgebackene Semmeln an den Bäumen hängen. Hier fließen Bäche aus Milch, es regnet Honig in süßen Tropfen und gebratene Vögel flattern durch die Lüfte. Ja, es wird noch besser: Auch die Spanferkel laufen knusprig gebraten umher, und jedes trägt ein Tranchiermesser im Rücken, bereit für das Festmahl. Kommt Ihnen makaber vor? Das Schlaraffenland ist eben nichts für Waschlappen. Das wird schon bei der Anreise klar: Wer das Traumziel aller Feinschmecker erreichen will, muss sich durch eine berghohe Mauer aus Reisbrei fressen.



© Foto: Wikipedia - gemeinfrei

### Paradies für Faulenzer

Es gibt aber noch ein anderes interessantes Detail, über das wir bei unserer Wanderung durch das Schlaraffenland stolpern. Nomen es Omen: Die Bedeutung des Namens verdattert uns buchstäblich, denn er entstammt dem mittelhochdeutschen Wort ›slur‹ (Faulpelz). Verbunden mit ›affe‹, was damals

so viel wie ›Narr‹ bedeutete, entwickelte sich daraus der Begriff ›slûraffe‹ zum Schimpfwort für gefräßige Menschen und faule Nichtstuer. In der Tat – oder Untat –, auch die Märchengestalten sind alles andere als fleißig. Vielmehr ist die größte Tugend der Bewohner des Schlaraffenlandes das pure Genießen, hingegen werden harte Arbeit und Fleiß sogar als Sünde betrachtet. Ein Mythos, der seinen Ursprung vermutlich in den Träumen vieler Knechte und Mägde hatte in einer Zeit, in der Hungerzeiten häufig vorkamen und die harte Arbeit kaum Zeit für Muße ließ. Kein Wunder, dass sie sich eine Heimat wünschten gefüllt mit Schlemmereien und befreit von Schufterei. Noch heute gilt das Wort Schlaraffenland für viele Menschen als ein Paradies des Nichtstuns.

Zugegeben, auch wir lagen ›zwischen den Jahren‹ so einige Stunden faul auf der Couch und haben unser Nichtstun himmlisch genossen. Jetzt geht es aber raus aus dem Schlaraffenland und wir arbeiten fleißig an unseren schlaraffenhaften Schlemmereien: dem knusprig gebratenen Spanferkel und der Mauer aus Reisbrei – sprich Milchreis. Lassen Sie sich überraschen und genießen auch Sie in diesem Jahr fleißige und ruhige Momente!

### Spanferkel wie aus dem Schlaraffenland

Spanferkelkeule (2–2,5 kg)

2 Möhren

1 Zwiebel

½ Stange Porree

¼ Sellerieknolle

2 Knoblauchzehen

8 reife Cherrytomaten

2 EL Tomatenmark

500 ml Dunkelbier oder Malzbier

500 ml Gemüsefond

1 TL Kümmel

Frische Thymian- und Majoranzweige

Pfeffer, 1 EL Salz

2 EL Honig

Perfekt. Von Neher. Nach Maß.  
Insektenschutzgitter Lichtschacht-Abdeckungen

ELSA Die flächenbündige Alternative!

Insektenschutz & Spanndecken K.-U. Jecker  
Crangerstr. 68 • Herne • Info (0 23 23) 96 16 02  
Ausstellung: Terminabsprache • www.jecker.info

PODOLOGIE OBERCASTROP

Praxisverbund  
Nicole Buschmann

Bochumer Str. 67  
44575 Castrop-Rauxel

Tel. 02305 · 704 5501



© Foto: HNBS / Pixabay

Die Spanferkelkeule auf Zimmertemperatur kommen lassen. Das kleingeschnittene Gemüse mit dem Tomatenmark in einem Bräter kräftig anrösten. Mit Bier und Gemüsfond ablöschen. Frische Gewürze und Kümmel untermengen, etwas pfeffern.

Nun die Keule auf der Bratensoße platzieren und im Ofen bei niedriger Temperatur (140–150 °C Umluft) ca. 60–70 Minuten pro kg Fleisch garen. Zwischenzeitlich Honig + Salz in etwas Wasser auflösen und damit die Oberfläche der Keule für die letzten 20 Minuten bestreichen, damit eine knusprige, goldbraune Kruste entsteht. Die Ofentemperatur während dieser Phase auf 220 Grad erhöhen und die Grillfunktion einstellen. Das Spanferkel ist fertig, wenn es eine Kerntemperatur von ca. 70–75 Grad erreicht hat.

**Tipp:** Wenn man die Soße nach dem Braten abseht, kurz einreduziert und mit einem Stich Butter bindet, wird sie besonders kräftig. Dazu passen Klöße und Rotkohl!

#### Milchreis-Mauerkuchen

Für den Biskuitboden:

- 3 Eier
- 125 g Zucker
- 125 g Mehl
- 1/2 Päckchen Backpulver

Für den Belag:

- 1 l Milch
- 200 g Milchreis
- 150 g Zucker
- 6 Blatt Gelatine
- 1/2 l Sahne
- 2 Pck. Sahnesteif
- 500 g Himbeeren tiefgekühlt
- 250 ml Johannisbeersaft
- 1 Pck. Tortenguss

Die Eier mit dem Zucker schaumig schlagen. Mehl mit Backpulver vermengen und mit einem Schneebesen unter die Eiermasse heben. Den Teig in eine mit Backpapier bespannte Kuchenform füllen und im vorgeheizten Ofen bei 180°C ca. 25 Minuten backen.



© Foto: rainbow - stock.adobe.com

Derweil die Milch aufkochen, den Milchreis hinzufügen und unter gelegentlichem Rühren bei etwas reduzierter Temperatur ca. 25 Minuten ausquellen lassen. Nun den Zucker unterrühren und die Masse etwas auskühlen lassen. Dann die eingeweichte und ausgedrückte Gelatine in den warmen Milchreis rühren. Sobald die Masse geliert, die steif geschlagene Sahne vorsichtig unterheben.

Den Tortenboden mit der Milchreismasse bestreichen und dann mindestens sechs Stunden in den Kühlschrank stellen. Den Tortenguss nach Packungsanweisung zubereiten, mit dem Johannisbeersaft vermengen und auf der Torte verteilen. Erst dann werden die Himbeeren auf den Kuchen gelegt. Zum Schluss die Torte nochmals für eine gute Stunde kaltstellen. Und dann ist der perfekte Schlaraffenlandmauerkuchen für die Schmauser bereit.



© Foto: wikipedia - gemeinfrei

Auf dem Weg ins Schlaraffenland musste man sich durch eine Reisbrei-Mauer durchbeißen. Cover aus dem Echte Wagner Album ›Das Schlaraffenland‹ aus dem Jahr 1932.

**Bettenwelt**  
SCHÜLKEN

**Kompetenz  
rund ums Bett**



- Matratzen
- Lattenroste
- Boxspringbetten
- Bettgestelle
- Bettwaren
- Badematten
- Frottier
- Bettwäsche
- Heimdecken
- Heimtextilien
- Dekokissen
- Geschirrtücher
- Tischwäsche
- uvm.



- Individuelle Beratung
- Kostenloser Lieferservice
- Kostenlose Entsorgung der Altware

**Ein Spezialist  
kann einfach mehr!**



#### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9.30 – 18.30

Samstag 9.30 – 15.00

Wittener Straße 37–39

44575 Castrop-Rauxel

Tel. 0 23 05 / 973 974-0

info@bettenwelt-schuelken.de

www.bettenwelt-schuelken.de

# Das traurige Einhorn

Jule Springwald erzählt

Wie jeder weiß, erscheinen Einhörner immer dort, wo Fantasie in bester Ausprägung lebt. Sie beflügeln uns und lassen Träume lebendig werden. Vor allem Kinder, aber auch Erwachsene, die sich ihre kindliche Seele bewahrt haben, sehen sie und finden – je nach Lebenssituation – Freude, Trost, Hoffnung und Zuversicht in ihrem Erscheinen.



© Foto: Rawpixel.com - Klagen - stock.adobe.com

Einhörner sind sanft und freundlich. Ihr Fell ist strahlend weiß und besteht, wenn man genau hinschaut, aus lauter winzigen Sternen. Wenn ein Mensch sehr traurig oder verzweifelt ist, schenkt das Einhorn ihm einen seiner Sterne. Unter diesem Stern ist die Haut goldfarben und das Fell beginnt dort zu glitzern, bis ein neuer Stern gewachsen ist.

In den vergangenen Jahren hat man immer mehr glitzernde Einhörner gesehen, weil immer mehr Menschen einen Stern brauchten. Gleichzeitig werden es immer weniger Einhörner,

da ein Einhorn, das alle seine Sterne verschenkt hat, bevor wenigstens ein neuer nachgewachsen ist, für immer verschwindet. So dachte ich jedenfalls, und angesichts der vielen Menschen, die zurzeit die Hilfe eines Einhorns gut gebrauchen könnten, wurde ich ganz traurig.

In der vergangenen Nacht kam endlich eines zu mir. Es glitzerte überall, nur hier und da sah ich noch einen weißen Stern. So traurig ich auch war, so war ich doch auch neugierig und wollte von dem Einhorn wissen, wieso nur so wenige Sterne übrig waren. Da begann das Einhorn zu erzählen.

»Zu allen Zeiten gab es Menschen, die unsere Hilfe benötigten. Viele Jahre waren es mal weniger, mal mehr Menschen, denen wir unsere Sterne schenkten. Und das taten wir ohne Ansehen desjenigen, der Hilfe suchte. In Kriegszeiten oder wenn Naturkatastrophen die Erde heimsuchten, mussten wir sehr oft zur Sternenwiese, um uns zu erholen. Auf der Sternenwiese wachsen unsere Sterne nach. Dann können wir wieder zurückkehren und den Menschen weiterhelfen.

Seit ein paar Jahren gibt es einen Mann, der verzweifelter ist als alle Menschen, denen wir bisher geholfen haben. In seiner Verzweiflung behandelt er seine Mitmenschen schlecht. Nebenbei hält er sich trotzdem für den großartigsten Menschen der Welt.

Wir haben ihm schon so viele Sterne geschenkt, aber es hilft nichts. Und nun hat er viele von uns in seiner Verzweiflung gefangen und will sie erst freilassen, wenn wir ihm das Geheimnis unserer Sterne verraten. Dann würde er den Menschen zeigen, dass er in Wahrheit das großartigste Einhorn ist und damit der einzige Anführer, den sie brauchen. So will er sich die Welt zu eigen machen. Aber das kann nicht funktionieren, weil wir den Zauber nicht weitergeben können. Und so kann er seinen großen Reden natürlich nicht Taten folgen lassen und wird immer verzweifelter.

Wir Einhörner brauchen nun selbst Hilfe von mutigen und zuversichtlichen Menschen, die uns aus dieser Gefangenschaft befreien. Dann können wir uns auf der Sternenwiese erholen und nach einiger Zeit den Menschen, die uns wirklich brauchen, wieder unsere Hilfe bringen.«

Nachdem das Einhorn mir einen Stern geschenkt hatte, versprach ich, diese Geschichte weiterzugeben, damit genügend Menschen zusammenkommen, um die Einhörner zu befreien.



**VLH.**

**Steuererklärung 2025**

Wir holen das optimale Ergebnis für Sie heraus

**Andy Pörschke**

Beratungsstellenleiter

Grimbergstr. 13

44577 Castrop-Rauxel

E-Mail: andy.poerschke@vlh.de

☎ 0 23 05 / 7 04 50 34

📞 01 72 / 8 32 79 70



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

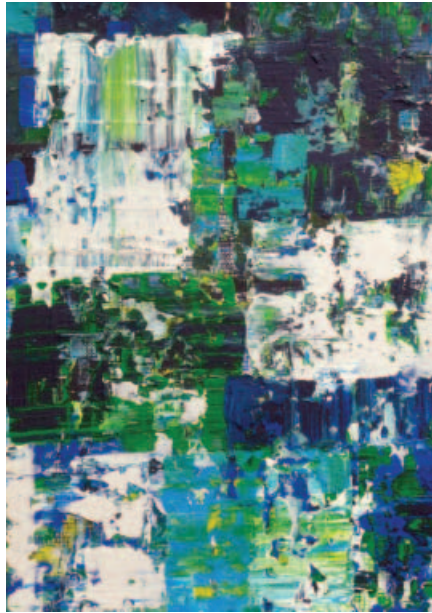
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 StBerG.

## ›Gemalte Vielfalt‹

Zurzeit präsentiert das Kulturbüro in der Bürgerhaus-Galerie eine Ausstellung namens ›Gemalte Vielfalt‹ – ein Titel, der definitiv wörtlich zu nehmen ist. Die rund 35 Kunstwerke des Malers Helmut Paulin reichen von Abstraktem bis zu Darstellungen der Fantasie, aber auch Portraits, Gebäude, Stadt- und Industrielandschaften.

Helmut Paulin wurde 1948 in Bochum geboren. Neben seiner beruflichen Tätigkeit faszinierte ihn stets die Malerei, der er sich mit großer Leidenschaft widmete. Dies führte schließlich dazu, dass er seine Malaktivitäten ab dem Jahr 2008 bis 2019 innerhalb der Gruppe Local Artists Network um Jiny Lan intensivierte. Hier entwickelte er seine Vorliebe für unterschiedlichste Techniken, Materialien und Motive. Mittlerweile lebt er in Witten, arbeitet fast ausschließlich mit Ölfarben auf Leinwand und bevorzugt neben der Abstraktion auch die Portrait-, Architektur- und Landschaftsmalerei.

Zu den letztgenannten beiden Feldern hat sich in den vergangenen Jahren ein Schwerpunkt im Zusammenhang mit Motiven der untergegangenen Indus-



trieanlagen des Ruhrgebietes gebildet. Dies hatte auch Auswirkungen auf die thematische Ausgestaltung vergangener Ausstellungen, deren Gemälde mit Ansichten von Zechen, Hüttenwerken, Kokereien, Dampfloks und Hafenanlagen überwiegend unter dem Titel ›Industriegiganten an der Ruhr‹ präsentiert wurden. Dennoch blieb Helmut Paulin bis heute seinem Grundsatz treu, unterschiedlichste Motive auf die Leinwand zu bannen.

### Ausstellung ›Gemalte Vielfalt‹ lfd. bis zum 1. März

Bürgerhaus-Galerie · Leonhardstr. 6

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.

10–12.30 Uhr + 15–20 Uhr

Sa. + So. 10–13 Uhr

Der Eintritt ist frei

# Bestattungen Friedrich

Inhaber: Carsten & Sebastian Laatsch

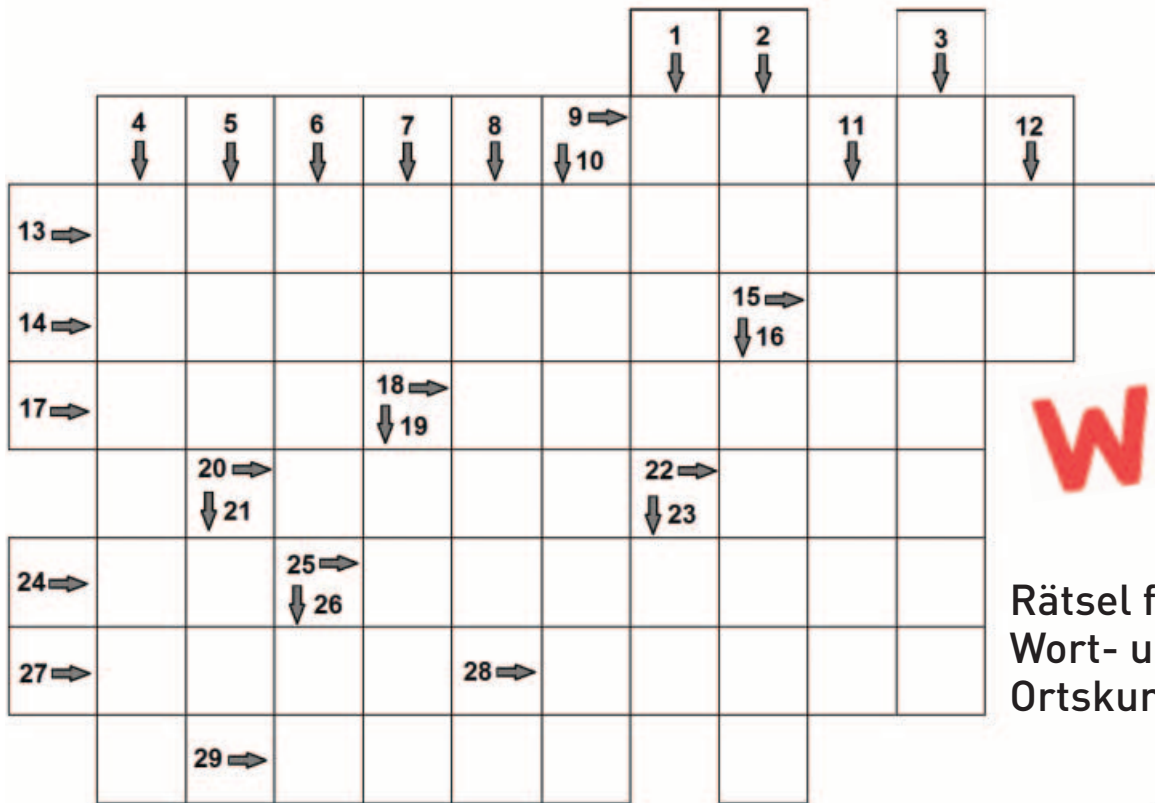


- » Erd-, Feuer- und See-Bestattungen
- » Überführungen im In- & Ausland
- » eigene Trauerhalle
- » eigene Abschiedsräume

Telefon 0 23 05 . 7 64 63

Von Mensch zu Mensch - Jederzeit für Sie da!

Am Markt 8 | 44575 Castrop-Rauxel | [www.friedrich-bestattungen.de](http://www.friedrich-bestattungen.de)



1 Der kann z.B. fein sein oder Mist. An St. Martin der leckere Partner weiblicher Pferde? 2 englisches Wörtchen oder im Sträßchen in der City: ›Im ...t‹ 3 Fäden, an denen's besser nicht hängen sollte 4 macht man z.B. mit den Köpfen der zielsicheren in Schützenvereinen 5 Musikstil mit Lokalmatador namens M.I.K.I. 6 Katar-König 7 was Brand, Brusel und Wiesengrund zu Straßen macht 8 Das englische Kind schwärmte nach dem Castrop-Rauxel-Urlaub besonders vom Parkbad Nord und berichtete von der ›water ...‹. 9 Wenn man's (gegangen) ist, liegt man danieder. 10 Gemischter Chor Alt-Castrop, KGV am Grutholz, Mein Ickern ... Es gibt unzählige so verschiedene in dieser Stadt – gut so, denn das Lösungswort ist ja auch ein Imperativ. 11 seltsam: Obwohl Sie z.B. wissen, was Wein ist, gelten Sie deswegen nicht als so einer. 12 unbekannte Abkürzung damals, als man beim Krimi noch in die Röhre schaute (und die Auflösung nicht so klar war) 13 Was Bahnhofstraße, Jahnstraße und Europaplatz verbindet 14 auch der Osterhase, nicht aber die Osterhäsin 15 Wird an der Bahnhofstraße 61 in wichtigen Fällen abgenommen und damit abgelegt 16 Nationalhymnentexter nannte sie, gemäß alphabetischer Ordnung, zuerst in der ganzen Federviehaufzählung 17 Gute-Nacht-Geschichte von ihm soll wirken wie ein ...at 18 300 km westlich von unserer langjährigsten Partnerstadt 19 Winter (seit j...) ... dunkel (als hell und als im Sommer) 20 manchmal frei gehal-

ten; Imperativ beim Verhör 21 Nackedei-Wortspiel von Roxette: ›She's got nothing ... but the radio‹. 22 Länderkennzeichen bei Autos aus Podgorica; eingefügt in ›Asie‹ Filmriss. 23 + 24 Brechts ›Der Jasager und der Neinsager‹ kurz auf Spanisch zusammengefasst 25 An Tagen wie diesen bietet sich z.B. das Parkbad Nord an. 26 Trio, also mal drei, das war der Hit 27 So sieht das aus, wenn man keins findet: ∞ 28 organische Aufforderungen: nach ›Pa‹ und später ›Gar‹ der Küchenchef an den Hilfskoch. Und dann, während der Steuerberater beim Geschäftessen die Petersilie wieder vom Schnitzel entfernt, nach ›Sa‹ an den Immobilienbesitzer. 29 Sologesang, zwischen ›St. M‹ und ›n‹ in Merklinder Kirche enthalten

Die Auflösung gibt's im nächsten Stadtmagazin. Oder schreiben Sie gern eine Mail – auch bei Kritik, Rückfragen etc. oder wenn Sie ein paar leichtere Extra-Tipps haben möchten: christian.hirdes@stadtmag.de

Auflösung letztes Rätsel: 1 etre 2 Au 3 Adil 4 Belieben 5 Dau-nen 6 Omnibus 7 Roller 8 Messen 9 ab 10 Nerd 11 Recht 12 Dortmunder 13 amore 14 Eile 15 eine 16 unleserlich 17 Nil 18 Sid 19 eh 20 Age 21 Ebenen 22 Abt 23 IT 24 nur 25 Neige 26 ten

**Qualifizierte häusliche Senioren- und Krankenpflege**

**seit über 30 Jahren in Ickern von Menschen – für Menschen**

**Pflegerische Hände GmbH**  
 Ickerner Straße 56  
 44581 Castrop-Rauxel  
 Telefon (0 23 05) 8 09 00  
 Telefax (0 23 05) 54 62 14  
 info@pflegendehaende.de  
 www.pflegendehaende.de

**Öffnungszeiten:**  
 Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr  
 Mo, Di u. Do 15.00–17.00 Uhr

Gerne sind wir auch außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger Terminabsprache für Sie da.

# Auf musikalischer Mission

## Promi-Interview mit LadyBOND

Von ›Goldfinger‹ über ›Skyfall‹ bis ›No time to die‹: Was wären die ›James Bond‹-Filme ohne ihre ikonischen Songs? Interpretin und Musicaldarstellerin Meike Garden alias LadyBOND bringt die großen Hits live auf die Bühne: sinnlich, kraftvoll und mit feinem britischen Humor. Schon bald tritt sie ihren musikalischen Einsatz im Dienste Ihrer Majestät in Castrop-Rauxel an.



Meike Garden alias LadyBOND

mich u.a. beim Eurovision Song Contest in Dublin 1988 im Fernsehen sahen.

### Was fasziniert dich an ›James Bond‹?

Die schönen Drehorte, die Stories, die Musik und die gutaushendenden ›Bond‹-Darsteller.

### Wer ist dein Favorit: Roger Moore oder Sean Connery?

Da ich den britischen Humor und Charme liebe: alle beide! Mein erster ›Bond‹ im Fernsehen war allerdings ›GoldenEye‹ – mit Pierce Brosnan und dem Titelsong der großartigen Tina Turner.

### Wie bist du auf die Idee gekommen, die Filmsongs auf die Bühne zu bringen?

Als Sängerin am Piano hat es mich herausgefordert, alle Titelsongs mit Power und Emotion auf meine Weise neu zu interpretieren. Das Publikum spürt die Kraft und die Botschaften der Songs und geht mit geöffnetem Herz mit auf Reisen. Das sind die Sternstunden meines Berufes: die Magie der Musik gemeinsam zu spüren.

### Wer ist dein Lieblings-›Bond‹-Bösewicht?

Der deutsche Charakterschauspieler Gerd Fröhe als Auric Goldfinger, weil er die Rolle des Bösewichts genial verkörpert hat.

### Bei welchem ›Bond‹-Song bekommst du Gänsehaut?

›Licence to kill‹ im Original und wenn ich selbst singe ›Skyfall‹.

### Was war dein verrücktestes Erlebnis in deiner Zeit als Musikerin?

Als bei einem kleinen Konzert mein E-Flügel ausfiel und ich den kompletten Abend a cappella (nur mit Gesangsstimme) präsentieren durfte. Dies wünsche ich keinem! Und doch war es am Ende sehr schön und wurde geschätzt.

**Name:** Meike Garden

**Alter:** 51

**Beruf:** Musikerin – Gesang und Piano

**Familienstand:** verlobt und ledig

**Hattest du schon als Kind den Wunsch, Sängerin zu werden? Was haben deine Eltern bzw. Lehrer dazu gesagt?**

Ja, schon sehr früh. Ich bin in einer musikalischen Familie aufgewachsen und stehe seit dem 10. Lebensjahr auf der Bühne. Freunde und Lehrer waren baff, als sie

tieren durfte. Dies wünsche ich keinem! Und doch war es am Ende sehr schön und wurde geschätzt.

### Was treibst du so, wenn du nicht gerade im Rampenlicht stehst?

Auch das Sonnenlicht mag ich, nicht nur das Rampenlicht. Bin viel in der Natur unterwegs und genieße die Ruhe.

### Du kommst aus Hessen. Was verbindet dich mit Westfalen?

Im letzten Jahr hatte ich mein erstes Konzert in Wattenscheid, dem Geburtsort von James Bond. Hier bekam ich in einem kleinen Veranstaltungsraum ein frisch gezapftes Bierchen auf meinem Bondflügel präsentiert. Dafür ließ ich doch glatt meinen Martini stehen. Tolle Menschen im Ruhrpott!

### Mach uns neugierig: Wo kann man dich demnächst auf der Bühne sehen?

Am Valentinstag bin ich mit einem Solo-Konzert auf Schloss Bladenhorst. Und am 21. März feiern wir die Premiere der GOLDEN BOND SONGS im Heinz-Hilpert-Theater in Lünen. Hier werde ich von einer 6-köpfigen Band mit Cello, Trompete/Flügelhorn, Bass, Gitarre, Piano und Percussion/Schlagzeug begleitet. Es entstehen neue, elegante Klangfarben, die die Klassiker frisch und emotional erlebbar machen.

### Und zum guten Schluss: Was würdest du James Bond sagen, wenn du 007 bei einem Martini an der Bar treffen würdest?

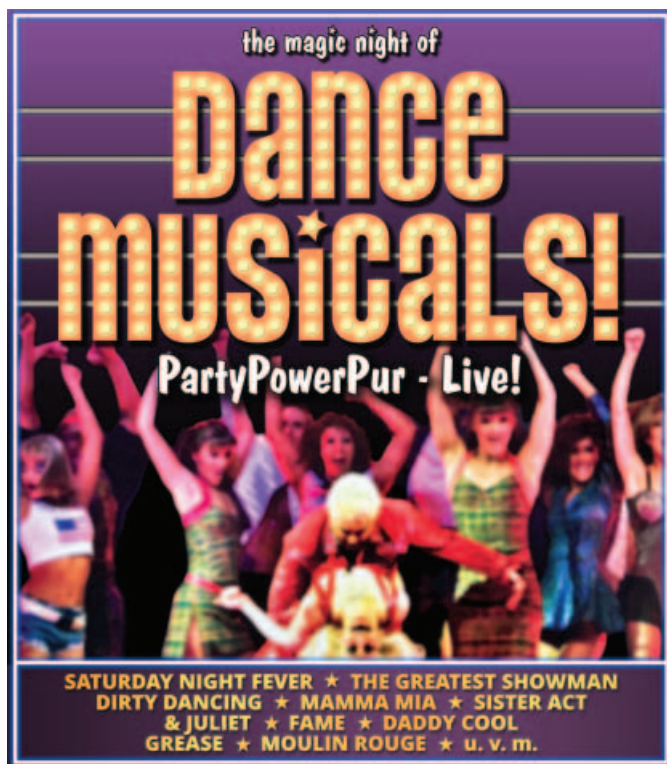
›Lieber James, du bist doch in Wattenscheid geboren. Da trinkt man doch keinen Martini! Ich lade dich auf ein frisch gezapftes Bier in Castrop-Rauxel ein. Dort gibt es ein tolles Konzert, davon hast du sicherlich schon gehört!‹

#### Termin Tipp

LadyBOND · Vocal + Piano  
14.02., 19.30 Uhr · Schloss Bladenhorst  
[www.meikegarden.com](http://www.meikegarden.com)

Ferienwohnung Glückauf  
WUNDER DER NATUR  
www.ferienwohnung-glueckauf.de  
info@ferienwohnung-glueckauf.de  
02305 9632666  
0156 79200761

Urlaub an der Emscher gefällig?  
Ob für Familientreffen, Geburtstag, Hochzeit, Musicalbesuch, Fußballspiel oder ein anderes Event bieten wir Ihnen eine komfortable „Ersatzwohnung auf Zeit“ zum Wohlfühlen - für vier Personen - in **Castrop-Rauxel!**  
Freie Termine finden Sie auf unserer Webseite.



© Dance Musicals - Reset Production e.K.

## Highlights der größten Tanzmusicals

›The Magic Night Of Dance Musicals‹ ist die Tanzsensation des Jahres – live, energiegeladen und unvergesslich! Eine Explosion der Rhythmen und Emotionen, die das Publikum am 30. Januar in der Stadthalle in ihren Bann ziehen wird. Ein Abend, der nicht nur zum Mitwippen, sondern zum Mittanzen und Mitsingen animiert! Eine Nacht voller Erinnerungen und voll von Rhythmus, Emotionen und unvergleichlicher Tanzkunst!

Es sind unvergessliche Szenen, wenn im Kultmusical ›Grease‹ die Petticoats wirbeln, wenn die Nonnen in ›Sister Act‹ die Bühne rocken und das Tanzfieber aus ›Dirty Dancing‹ Gänsehaut verursacht. Ausgefeilte Choreografien und artistische Tanz-Einlagen mit Live-Gesang bringen das Publikum mitten ins Geschehen. ›The Magic Of Dance Musicals‹ vereint die Highlights der größten Tanzmusicals der Welt geballt in einer temporeichen Show. Zum Live-Gesang und den elektrisierenden Choreografien kommen noch atemberaubende Kostüme und spektakuläre Lichteffekte hinzu. Internationale Tanz- und Musicalstars, unter anderem vom berühmten Londoner West End, versprechen einen Abend voller Magie und Leidenschaft.

### The Magic Night of Dance Musicals

30.01., 19.30 Uhr · Stadthalle

## Mit großem Herz und viel Temperament

Am 7. Februar dürfen wir uns auf eine turbulente Dschungel-Action freuen über Freundschaften, die Grenzen überwinden. Im energiegeladenen Musical ›Dschungelbuch‹ erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise. Eigens komponierte Musicalhits, viel Spannung und Humor sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für die ganze Familie!

Seit über 100 Jahren fasziniert die Geschichte vom Findelkind Mogli ganze Generationen. In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela, dem herzenguten Bären Balu und dem weisen Panther Baghira hat Mogli eine neue Familie gefunden, die ihn die Gesetze des Dschungels lehrt. Aufregende und große Abenteuer stehen bevor, denn Mogli trifft nicht nur auf eine wilde Affenbande, sondern auch auf ulkige Geier und die geheimnisvolle Schlange Kaa. Aber der Urwald birgt auch Gefahren: Der Tiger Shir Khan fürchtet seine Stellung als König des Dschungels und will das Menschenkind vertreiben. Mogli beginnt sich zu fragen, wo er eigentlich hingehört. Und als ihm dann noch das Mädchen mit der roten Blume begegnet, steht seine Welt endgültig auf dem Kopf ...



© Foto: Nilz Böhme - Theater Liberi

### Dschungelbuch – das Musical

Für Zuschauer ab 4 Jahren

07.02., 15–17 Uhr

Stadthalle

## Ein unkonventionelles Paar

Am 14. Februar zelebriert das Westfälische Landestheater eine traumhafte Premiere: die Inszenierung des Kultfilms ›Harold and Maude‹.

Darum geht's: Der etwa 20-jährige Harold hat zwei Hobbys, die – um es vorsichtig zu formulieren – bei seiner Umgebung Befremden hervorrufen. Er täuscht gerne Selbstmorde vor und er liebt Beerdigungen. Seine Mutter sieht angesichts dieser beunruhigenden Vorlieben nur eine Rettung: Harold muss heiraten. Doch sämtliche Kandidatinnen flüchten panisch, wenn Harold begeistert das nächste Suizid-Szenario inszeniert. Und so braust er mit seinem zu einem Leichenwagen umgebauten Cadillac fröhlich zu den nächsten Beerdigungen. Dort trifft er immer wieder die 79-jährige Maude, die vor Lebenslust, Energie und Abenteuerfreude nur so sprüht. Fortan ziehen sie gemeinsam ihre Runden und verunsichern mit unkonventionellen Aktionen die halbe Stadt. Harold erfährt durch Maudes unbändige Kreativität eine nicht gekannte Lebensfreude und emanzipiert sich immer mehr von seiner dominanten Mutter. Doch seine Hoffnung, Maude an ihrem 80. Geburtstag zu heiraten, steht im direkten Gegensatz zu dem, was sie für diesen Tag geplant hat. Seien Sie gespannt!



© Foto: Volker Beushausen

### Harold and Maude

14.02., 20 Uhr · WLT-Studio



© Foto: Dr. Thomas Eicher

## ›Schau mich bitte nicht so an ...

... du weiß genau ich kann dir dann nicht widerstehen!‹ Kennen Sie diesen Song? Der Originaltitel – auf französisch – lautet allerdings ›La Vie en Rose‹, und genauso heißt der verführerische Abend am 25. Februar mit Chansons über die Liebe und das Leben in der außergewöhnlichen Stadt Paris.

Schauspielerinnen und Chansonsängerinnen Sabine Paas und Akkordeonspieler Ralf Gscheidle verführen ihre Zuhörer mit kleinen Geschichten und großen Chansons von Edith Piaf bis Jacques Brel, von Juliette Greco bis Gilbert Bécaud zum französischen Lebensgefühl – eine Verführung, der Sie auf keinen Fall widerstehen können!

### ›La Vie en Rose‹

Chansons über die Liebe und das Leben an der Seine  
25.02., 19 Uhr · Das Café



© Foto: Klaus-Dieter Hofmann

## Märchenhaft, schräg, unverwüstlich

Es war einmal ein kleines Mädchen, das hatte immer nur Pech. Und da sie nicht gestorben ist, hat sie es auch noch heute. La Signora – die Kakerlake of Kalauer – feiert ihr zwanzigjähriges Bühnenjubiläum!

Gefangen in den Klauen der bösen Hexe Publikum, schleppt sie sich jeden Abend auf die Bühne und schüttelt die Lacher aus Frau Höllens feuchter Bettwäsche. Aber kein Tischlein, das sich deckt. Kein Prinz, der sie küsst. Selbst der böse Wolf macht einen großen Bogen um Haarnetzchen. So sitzt sie nach jeder Show am Brunnenrand der Erfolglosigkeit und spinnt – aber leider kein Gold, sondern neue Gags für ihre Jubiläumsshow. Aber lässt La Signora nach zwanzig Jahren endlich ihr Haar herunter? Ein märchenhaftes Jubiläum mit Happy End für alle. Zwanzig Jahre La Signora! Zwanzig Jahre lachen! Feiern mit La Signora – bis der Prinz küßt.

### Carmela de Feo: ›La Signora Froschkönigin‹

07.03., 20 Uhr · Europahalle



© Foto: Agentur Lautstrom

## Eine Hommage an die Queen of Pop

Adele begeisterte weltweit Millionen von Fans, doch seit 2021 gönnt sich die britische Ausnahmekünstlerin eine wohlverdiente Pause. Aber für alle, die ihre Musik vermissen, gibt es eine fantastische Nachricht: ›Edelle – A Night About Adele‹ bringt die zeitlosen Hits der britischen Pop-Queen auf die deutschen Bühnen zurück – auch in die Europastadt!

Die Band präsentiert die größten Hits mit unglaublicher Präzision und Leidenschaft. Von ›Hello‹ über ›Skyfall‹ bis hin zu ›Rolling in the Deep‹ – jede Note und jedes Gefühl wird originalgetreu und mit höchster musikalischer Klasse wiedergegeben. Ein echtes Highlight für alle, die Adeles Musik lieben oder einfach einen stilvollen Abend mit erstklassiger Live-Musik genießen möchten

### Edelle · A Night About Adele

08.03., 20 Uhr · Stadthalle



© Foto: Herbert Knebel's Affentheater

## VOLL KARACHO!

Auch nach 37 Jahren geben die alten Herren von Herbert Knebel's Affentheater keine Ruhe und stehen noch voll im Saft. Darum geht's mit ›VOLL KARACHO!‹ – so der neue Programmtitel – wieder auf Tour.

Nachdem der Trainer beim ausschweifenden Tourleben nicht mehr mithalten konnte und sich in den wohlverdienten Ruhezustand verabschiedet hat, warten die alten Haudegen Herbert Knebel, Ozzy Ostermann und Ernst Pichel mit einem ungeheuer grandiosen Programm auf. Dabei wird das Affentheater-Ensemble unterstützt von drei Musikern der internationalen Spitzenklasse: An den Blasrohren Tomek und Ludek und an der Schießbude ›Bumm-Bumm‹-Roy aus Remscheid. Ein Programm, gespickt mit heißen Rhythmen und coolen Gags. Achtung: Jetzt schon nur noch wenige Restkarten! Deshalb: Ab zum nächsten Ticketshop! Und zwar mit ›VOLL KARACHO!!!!

### VOLL KARACHO!

14.03., 20 Uhr · Europahalle

28.01., 19 Uhr Das Café  
**Blut ist dicker als Wasser**  
 Kriminalspiel nach Edgar Wallace

30.01., 19.30 Uhr Stadthalle  
**The Magic Night of Dance Musicals**

01.02., 11–16 Uhr  
 Europahalle  
**›Mädchenklamotte – Der Mädelsflohmarkt‹**



☉ 03.02., 15 Uhr Maximilian-Kolbe-Haus  
**›Wünsch dir eine Geschichte‹**  
 Vorleseaktion der LeseLounge e.V.

☉ 04.02., 16 Uhr Stadtbibliothek  
**Wodo Puppenspiel: ›Die Olchis – Wenn der Babysitter kommt‹**



☉ 07.02., 15 Uhr Stadthalle  
**›Dschungelbuch – das Musical‹**

07.02., 18 Uhr ASG-Aula  
**Gala-Abend der KG Rote Funken**


☉ 08.02., 14–19 Uhr ASG-Aula  
**Kinderkarneval der KG Rote Funken**

10.02., 18 Uhr Al Rahma Moschee  
**FRAUEN\*!**  
 Ein Abend für Austausch und Verbundenheit

12.02., 18 Uhr ASG-Aula  
**Ladies Night**  
 Weiberfastnacht der KG Rote Funken

14.02., 19.11 Uhr Europahalle  
**Super Karnevalsfete des CCCS Rot-Weiß**

14.02., 20 Uhr  
 WLT-Studio  
**›Harold und Maude‹**  
 Premiere

☉ 15.02., 15 Uhr Europahalle  
**Kinderkarneval des CCCS Rot-Weiß**

25.02., 16 Uhr Hallenbad Castrop-Rauxel  
**FRAUEN\*!**  
 Frauenschwimmen

Ihr Stadtmagazin liegt bei allen unseren Anzeigenkunden und vielen öffentlichen Stellen für Sie bereit!

😊 = Tipps für Kids und Familien



25.02., 19 Uhr Das Café  
**›La Vie en Rose‹**  
 Chansons über die Liebe und das Leben an der Seine

26.02., 18.30 Uhr Stadtbibliothek  
**Buchclub ›Leselichter‹**

☉ 28.02., 10–13 Uhr ASG  
**Kids- und Kram-Flohmarkt**

☉ 03.03., 15 Uhr Maximilian-Kolbe-Haus  
**›Wünsch dir eine Geschichte‹**  
 Vorleseaktion der LeseLounge e.V.



06.03., 20 Uhr Europahalle  
**Lisa Eckhart: ›Ich war mal wer‹**

07.03., 20 Uhr Europahalle  
**Carmela de Feo: ›La Signora Froschkönigin‹**

08.03., 16 Uhr ASG-Aula  
**FRAUEN\*!**  
 Cabaret Abend zum Weltfrauentag

08.03., 18 Uhr Europahalle  
**PUPPO - Konzert**



08.03., 20 Uhr Stadthalle  
**›Edelle – A Night About Adele‹**



11.03., 16 Uhr Stadtbibliothek  
**Theater Don Kidschote – next generation**  
**›Nix wie weg · Schnick & Schnack heben ab‹**

11.03., 20 Uhr Stadthalle  
**›The Times They Are A-Changin‹**  
 Bob Dylan und seine Lieder

13.03., 20 Uhr Europahalle  
**Atze Schröder: ›LOVEMACHINE‹**

14.03., 20 Uhr Europahalle  
**Herbert Knebels Affentheater: ›VOLL KARACHO!‹**

17.03., 19 Uhr Stadtbibliothek  
**Die Vorleser NRW: ›Pater Brown‹**  
 Krimiabend mit britischem Charme



21.03., 20 Uhr Stadthalle  
**›Heinz Erhardt und Freunde‹**

21.03., 20 Uhr  
 WLT-Studio  
**›Am Ende des Schweigens‹ · Krimi**



### AUSSTELLUNGEN

Lfd. bis 1. März Bürgerhaus-Galerie  
**›Gemalte Vielfalt‹**  
 Werke von Helmut Paulin



Lfd. bis 28. März Hanf legal Galerie  
**Castroper Motive aus den 60er-Jahren**

### WISSEN · VORTRÄGE · SEMINARE

01.02., 11 Uhr Bürgerhaus  
**›Tintoretto – Die Welt von Dramatik und Licht‹**  
 Vortrag · VHS

11.02., 16 Uhr Verbraucherzentrale  
**›Einfach erklärt: Heizungstausch‹**  
 Vortrag · VHS

17.02., 18.30 Uhr Bürgerhaus  
**›Balkonkraftwerke, ein kleiner Beitrag für die Umwelt – aber ... kann ich das?‹**  
 Vortrag · VHS

22.02., 11 Uhr BBZ Dingen  
**›Besser schlafen – Wege in eine erholsame Nacht‹**  
 Seminar · VHS

24.02., 19 Uhr ASG-Aula  
**›Magische Orte – Sagen, Mythen und Legenden‹**  
 Diaporama · VHS

05.03., 18 Uhr Bürgerhaus  
**›Der French and Indian War‹**  
 Vortrag · VHS

10.03., 19 Uhr Bürgerhaus  
**›Steinreich und vogelfrei!‹**  
 Reisebericht · VHS

# Sudoku

einfach

5		6				2		8
1		3				4		5
			9	1				
2		4	8		6	9		3
6		9	7		5	1		2
			4	7				
9		8				7		6
4		7				3		9

schwierig

4				8	1		6	3
	6			7			1	9
						7		
	3	6	2					
7		4	9		8	3		6
					3	4	9	
			3					
1	5			9			7	
2	4		8	1				5

5	4	3	1	9	7	6	2	8
1	7	2	4	6	8	5	3	9
9	6	8	3	5	2	7	1	4
3	8	1	2	4	6	9	5	7
4	5	9	8	7	1	2	6	3
7	2	6	5	3	9	8	4	1
6	9	5	7	1	3	4	8	2
8	3	4	9	2	5	1	7	6
2	1	7	6	8	4	3	9	5

Sudoku leicht  
Auflösung aus Ausgabe 165

4	8	9	3	7	2	6	5	1
2	3	7	6	1	5	4	8	9
5	1	6	8	9	4	3	7	2
6	4	2	1	3	7	8	9	5
8	7	3	9	5	6	1	2	4
1	9	5	4	2	8	7	6	3
7	6	1	5	4	9	2	3	8
3	5	8	2	6	1	9	4	7
9	2	4	7	8	3	5	1	6

Sudoku schwierig  
Auflösung aus Ausgabe 165

## Wenn scheinbar zwei dasselbe sagen

Dasselbe sagt Mama besorgt, bevor der kleine Bert zum ersten Mal allein zur Schule mit dem Fahrrad fährt, wie Else zu Karl-Heinz, als der beginnt im Strandcafé, Sechs Euro Neunzig rauszukramen aus sei'm Portemonnaie:  
»Gib Acht!«

Dasselbe sprach ein Anwalt, just gefragt in der Kanzlei, was denn an jener Kündigung so problematisch sei, wie Tom, der Leni fütterte, als aus der Küche Brit sich fürsorglich erkundigte nach Lenis Appetit:  
»Die Fris(s)t!«

Dasselbe ruft die Teenie-Tochter, die dem Vater dreist den gerade abgenomm'nen Telefonhörer entreißt, wie Barbara, die Frischvermählte, weil ihr Gatte Franz sich wie ein nasser Sack bewegt bei ihrem Hochzeitstanz:  
»Fü(h)r mich!«



Aus dem Buch  
»Komischer Poet –  
Sprachspielschäden aus fünf Dekäden –  
vom Musikkabarettisten  
Christian Hirdes  
ISBN 978-375836-443-3

Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

H	E	T
T	C	L
N	I	S

Auflösung  
aus Ausgabe 165:  
HERBSTTAG

Haus am Ginsterweg  
Alten- und Pflegeheim

Evangelisches  
Johanneswerk

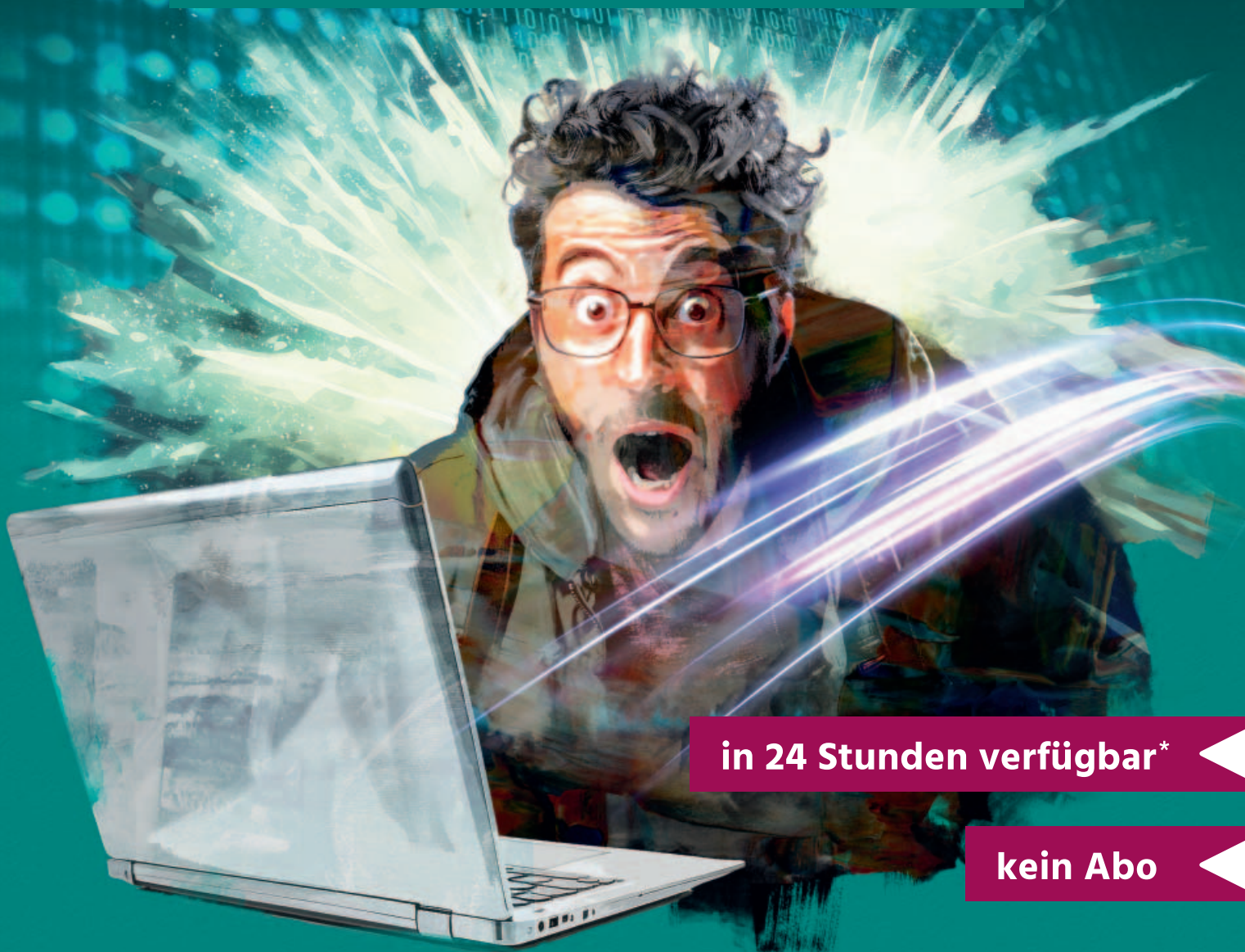


Bunt wie das Leben  
das Team Haus am Ginsterweg

Haus am Ginsterweg  
Ginsterweg 31  
44577 Castrop-Rauxel  
02305/9234010  
hag@johanneswerk.de  
www.johanneswerk.de/ginsterweg

# GLASFASER FÜR LAU?

Hol Dir superschnelles Internet  
für **100 Tage** kostenlos!



in 24 Stunden verfügbar\*

kein Abo

\*Montags bis freitags.

Gleich testen:  
[www.gelsen-net.de](http://www.gelsen-net.de)



**GELSEN-NET**  
100 % IT vor Ort